Praxis für ganzheitliche Gesundheit 3.0
Ergotherapie privat
Doris Stallmann
Energiemedizin
Biografie Analyse
Health & Lifecoaching
Terminvereinbarung
09321 - 269 17 98
www.Doris-Stallmann.de
An den Dorfbrunnen 26
97318 Kaltensondheim

Wir machen Wasser weich!
Heizung Sanitär
Röper GbR
Würzburger Str. 44 · 97199 Ochsenfurt
☎ 09 331 / 53 62
Heizung • Lüftung • Sanitär

Meisterbetrieb Heiko Müller
Installation · Heizungsbau · Spenglerei
Service von Ihrem Fachmann!
Quellengasse 6 · 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331-980576
Fax 09331-982673 · mobil 0170-2365245
mueller.sanitaer.heizung@t-online.de

Ihr Verputzer in Mainfranken
» Verputzerarbeiten
» Wärmedämmung
» Fassadensanierung
» Trockenbau
Tyburek GbR
09337 - 98 98 892
www.tyburek.de
info@tyburek.de

Mitglied bei 100 TOP-Dachdecker Deutschland GmbH
Mein Papa macht Dächer
Schuster Dachtechnik
Ochsenfurt 09331/2510
www.schusterdach.de

OECHSNER
NaturRadler! Einzigartiger Durstlöscher.
Natürlich Erfrischend Anders
www.oechsner.de

Samstag, 22. Juli 2023 | 8. Jahrgang | Nummer 88

# Main Tauber Kurier

DIE LOKALE MONATSZEITUNG

Seite 7 - Sonderbericht
23. Deutsch-Französisches-Italienisches Weinfest

## 75. Firmenjubiläum der Herrhammer GmbH Spezialmaschinen aus Ochsenfurt

*Ochsenfurts Bürgermeister Peter Juks gratuliert dem Geschäftsführer der Firma Herrhammer Ralf Diesslin zum 75. Betriebsjubiläum*

**Am 22. und 23. Juni 2023 feierte die Herrhammer GmbH Spezialmaschinen aus Ochsenfurt/Hohestadt ihr 75jähriges Firmenjubiläum. Im Rahmen einer zweitägigen Gala wurde mit über 300 Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und weiteren Businesspartnern aus dem In- und Ausland gefeiert.**

Zu diesem Anlass wurde ein Festzelt auf dem Firmengelände in Hohestadt errichtet, das dem feierlichen Rahmen Platz bot.

In ihren Reden würdigten die Laudatoren die Entwicklungsgeschichte des Unternehmens und das langjährige Bestehen als wichtiger Arbeitgeber für über 75 Mitarbeiter in der Region Unterfranken. Zu den Rednern zählten u.a. der erste Bürgermeister von Ochsenfurt, Herr Peter Juks, der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt, Herr Dr. Lukas Kagerbauer und die stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der HWK Unterfranken, Frau Andrea Sitzmann.

*Der Inhaber und langjährige Geschäftsführer Peter Herrhammer (links) und Ralf Diesslin, aktueller Geschäftsführer*

Der Inhaber und langjährige Geschäftsführer Ing. Peter Herrhammer beschrieb in einer Live-Präsentation anhand vieler Originaldokumente die lebhafte und erfolgreiche Geschichte des Unternehmens, das sich von einem Ein-Mann-Start-up in Winterhausen am Main zu einem weltweit agierenden Marktführer als Maschinenbauer für Kerzenmaschinen entwickelt hat. Der Mut des Gründers Alfred Herrhammer, der in turbulenten Nachkriegsjahren mit 40 D-Mark aus der Währungsreform ein Unternehmen von weltweiter Bedeutung geschaffen hat, wurde besonders hervorgehoben. Der aktuelle Geschäftsführer Ing. Ralf Diesslin führte durch die Feier, welche musikalisch hervorragend vom Duo Saitenspiele begleitet wurde.

Als Abschluss der Veranstaltung wurden bei einem Firmenrundgang nicht nur die erste selbstentwickelte Maschine im eigenen Firmenmuseum gezeigt, sondern ebenfalls die aktuellsten Technologien beeindruckend den Gästen vorgestellt.

Am Vorabend fand eine mitarbeiterinterne Feier statt, auf der insbesondere die langjährigen Mitarbeiter gewürdigt wurden. Besonders festzuhalten waren die zwei silbernen Jubilare Herr Stefan Hirsch und Herr Harald Rummel mit jeweils 25 Jahren Betriebszugehörigkeit sowie Frau Elfriede Metzger, die 2023 ihr 50. Firmenjubiläum begeht.

Die weiteste Anreise hatte ein Unternehmen aus Mexiko Stadt, aber auch Gäste aus USA fanden den weiten Weg nach Unterfranken. Der Abend wurde mit einem Festfeuerwerk gebührend beschlossen.

*Gäste beim Rundgang durch die Firma Herrhammer. Text u. Bilder: Herrhammer*

**Meilensteine**

| | |
|---|---|
| 1948 | Gründung durch Ing. Alfred Herrhammer in Winterhausen am Main |
| 1950 | Entwicklung und Bau der ersten Kerzenmaschine FB I |
| 1959 | Umzug nach Ochsenfurt Tückelhäuser Straße 47 |
| 1972 | Eintritt Ing. Peter Herrhammer (2. Generation) |
| 1973 | Bau der ersten kontinuierlichen Kerzenzuganlage |
| 1981 | Umzug in neues Gewerbegebiet Hohestadt |
| 1993 | Eintritt Ing. Jochen Herrhammer (3. Generation) |
| 2000 | Entwicklung vollautomatischer Teelichtlinien mit Verpackung |
| 2004 | Eintritt Ing. Ralf Diesslin (aktueller Geschäftsführer) |
| 2010 | Entwicklung vollautomatischer Abfülllinien für Duftkerzen und Verpackung |
| 2018 | Zukauf und Integration des letzten verbliebenen deutschen Wettbewerbers |

*Langjährige Mitarbeiter, von links: Ralf Diesslin, Elfriede Metzger (50 Jahre); Edgar Engelhardt (40 Jahre); Murielle Haaf (30 Jahre); Stefan Hirsch (25 Jahre); Aynur Goldschmied (20 Jahre); Harald Rummel (25 Jahre) und Peter Herrhammer*

**Impressum:**
Herausgeber: Schnelldruck Wingenfeld, Johannes-Gutenberg-Str. 2, 97199 Ochsenfurt, Tel. 09331-2796,
Email: redaktion@main-tauber-kurier.de
Druck: Mainpost GmbH Würzburg • Verteilung: UFRA Werbung, Waldbüttelbrunn
Auflage 24.000 Exemplare

Kompetente Beratung in allen Versicherungsfragen
... weil Qualität uns verbindet.
Generalagentur Rainer Herbst
Am Frauenbrunnen 10 · 97340 Marktbreit-Gnodstadt
Tel. +49 9332 592508 · www.uniVersa-herbst.de
uniVersa VERSICHERUNGEN

OCHSENFURTER WOCHENMARKT
JEDEN SAMSTAG | VON 08.00 - 13.00 UHR AUF DEM MARKTPLATZ
FREUEN SIE SICH AUF REGIONALE UND SAISONALE PRODUKTE
• FRISCHES OBST UND GEMÜSE
• KÄSE UND FLEISCH
• ITALIENISCHE FEINKOST UND MEHR
Stadt Ochsenfurt
www.ochsenfurt.de

## Ochsenfurter Spital wurde nach der Sanierung feierlich eingeweiht

### 20 Jahre Vorarbeit durch Förderverein Spital

*Schlüsselübergabe im Beisein der Geistlichkeit, der Zuckerfee, der Politprominenz und der Vertreter beteiligter Firmen.*

**Tja, was wäre aus dem Spital-Areal geworden, wenn die emsigen und ehrenamtlichen Mitglieder des Fördervereins Spital-Ehrenhof nicht gewesen wären? Allein die unzähligen Abende im Stüble der Privatbrauerei Oechsner mit Veranstaltungen im Zuge des Kulturherbstes und die vielen Konzerte und Veranstaltungen vor Ort im Spital. 100 000 Euro galt es als Grundstock zu akquirieren, 110 000 Euro war der Beitrag des Vereines für die Sanierungskosten.**

Doch bereits im Vorfeld wurde eine Toilettenanlage eingebaut, das große Tor zum Hof saniert und nicht zu vergessen die „Schlupftür" neben dem Tor wurde geöffnet. Diese ersten Ausgaben von ca. 100.000 Euro brachten Leben in die Spitalanlage

Nach vier Jahren Bauzeit war es dann am 7. Juli 2023 soweit und das Spital wurde eingeweiht, kirchlich gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. „Eine Zukunft für unsere Vergangenheit" apostrophierte Bürgermeister Peter Juks sein Motto für diesen Festakt und traf damit ins Zentrum des Geschehens.

Die Keimzelle der Kreuzkirche aus dem Jahr 1413, der Arkadenbau aus 1551 und das Schwesternhaus aus dem Jahr 1609 sind die Eckpfeiler dieses Spitals, informierte Juks und, dass hier die Stadt Ochsenfurt auf 600 Jahre Geschichte zurückblickt. Für Ochsenfurt sei es der Auftrag historische Bausubstanz zu erhalten.

Es galt aber auch, so Juks, für diese Zukunft eine Nutzung zu finden und mit Leben zu erfüllen, die den Erhalt des Anwesens notwendig macht. Damit ist der Weg frei für das geplante Museum „Main und Mensch", das 2026 öffnen soll und mit dem sich Ochsenfurt in die Liste überregional bedeutender Ausstellungsorte einschreiben will, informierte Juks. Es wurde aber auch festgelegt, dass örtliche Vereine einen Nutzen davon haben sollen. Im Schwesternhaus ist im Dachgeschoss ein größerer Raum entstanden, der nicht nur den auch schon bis jetzt im Spital beheimateten Vereinen zur Verfügung gestellt wird. Für Künstler, die auch in Zukunft eine begrenzte Anzahl von Veranstaltungen in Kirche und Spitalhof gestalten sollen, entstand hier eine Garderobe, die mit dem Aufzug barrierefrei zu erreichen ist.

Ob künftig ein Büro der Tourst-Info dort installiert werden könnte, stellte Juks als Frage in den Raum. Der Ehrenhof soll aber auch weiterhin Gedenkstätte bleiben für vergangenes Leid und Gräueltaten.

Die Basis aller Maßnahmen sei aber das Geld. „Wir reden hier round about 5 Millionen Euro" informierte das Stadtoberhaupt. Mit im Boot der Geldgeber sind aber auch das Landesamt für Denkmalpflege, der Bezirk und die Regierung von Unterfranken, sowie das Kuratorium Stiftung für Denkmalschutz. Letztendlich bleiben 900.000 Euro übrig die aus der Stadtkasse bezahlt werden. Verteilt auf drei Jahre ist dies eine bezahlbare Investition in die Zukunft.

Eine spezielle Rolle aber spielte hier der Förderverein Spital-Ehrenhof. 2005 gegründet brachte der Verein dieses Areal wieder in die Köpfe der Ochsenfurter, des Stadtrates und der Bürgermeister.

Besonders hob er dabei Hans Günter (ehemals Vorsitzender), dessen Nachfolgerin Renate Lindner und Siegfried Scheder als Multifunktionsmitglied hervor, aber auch das Team dahinter.

Das „Team Spital" besteht immer noch im Kern. Dazu gehören von Anfang an Renate und Ernst Lindner, Siegfried Scheder, Gerhard und Christine Nagel, Maria und Volker Kerber sowie Martina Bausenwein, um nur einige zu nennen. Mehr als zwanzig Jahre wurden nicht nur unzählige Konzerte organisiert, auch zur „Spitalkirchweih" wurde wieder eingeladen.

In der Folge dankte Juks namentlich allen Vertretern der beteiligten Firmen, aber auch der geduldigen Nachbarschaft für das Ertragen der Baumaßnahmen. Besonders freute sich Juks, dieses Areal unter Gottes Schutz zu stellen und begrüßte hierzu die Pfarrer Oswald Sternagel und Johannes Müller. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Ochsenfurter Quartett.

Im Anschluss die Festreden durch die Herren Hans Christof Haas (Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege), Alexander Zeller (Regierung Unterfranken) und MdL Volkmar Halbleib. Letzterer, zugleich auch Mitglied im Landesdenkmalrat, verband seine Freude über die gelungene Sanierung mit der Erinnerung an die eigene Kindergartenzeit unter der Obhut der Spitalschwestern.

Architekt Tino Wagner, stellvertretend für seinen Bürokollegen Felix Tannenberg, zeigte sich zufrieden vor allem mit der gelungenen Verbindung der historischen Substanz mit zeitgemäßer Technik, etwa dem barrierefreien Aufzug. Landschaftsplaner Marcus Viebahn sah es als interessante Herausforderung an, die Gestaltung des Innenhofs mit den unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten zu verbinden.

*Text und Bild: Walter Meding*

Gold- und Silberanlagen
Schützen Sie Ihr Vermögen vor dem Wertverlust durch Inflation und erwerben Sie anonym wertbeständiges Gold und Silber. Wir beraten Sie gerne über Anlagemünzen und Barren für jedes Budget – mit Termin auch außerhalb der Öffnungszeiten.
Iphöfer EDELMETALLHANDEL
Mo-Fr 9.00 - 12.00
Mi-Fr 15.00 - 17.30
Marktplatz 11, 97346 Iphofen
Telefon 09323 87 77 806
www.iphoefer-emh.de

UNSER SCHLÜSSELSERVICE
SCHLÜSSEL & SCHLÖSSER
SCHLIESSANLAGEN | BRIEFKÄSTEN
GELDKASETTEN & TRESORE
WIR FRÄSEN IHRE NEUEN SCHLÜSSEL SOFORT NACH!
PROFI RUHL
Ihr Baumarkt in Ochsenfurt
reservix · LOTTO · Hermes PAKET-SHOP
Rudolf Ruhl GmbH | Im Knaus-Center | Marktbreiter Str. 11 | 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 8718-0 | www.profi-ruhl.de | baumarkt@profi-ruhl.de

HAAG MARKTSTEFT

Holzhaus zum Leben und Arbeiten.
Mit der HAAG-Effizienz-Wand.

✔ orientieren
✔ planen
✔ realisieren

Jürgen HAAG
Zimmerei · Holzhäuser
Am Traugraben 1
09332/59 33 50

HAAG-BAU.de


# Ochsenfurter Stadtmauer wird stückweise saniert

**Seit Februar steht im westlichen Stadtgraben ein Baugerüst an der Spielplatzseite der Stadtmauer. Bürgermeister Peter Juks informierte nun über diese Maßnahme.**

Zielsetzung sei der Erhalt der baulichen Substanz der historischen Stadtmauer. In Abschnitten bis zu 80 Metern soll nun Poe á Poe jährlich daran gearbeitet werden. Dazu wurden im Haushalt gut 60 Tausend Euro in den Haushalt gestellt.

So sei auch angedacht die Mauer von unnötigem Bewuchs zu befreien. Beauftragt wurde hierzu zusammen mit dem städtischen Bauhof der Steinmetzbetrieb Daniel Brauch. Gut drei Tonnen Mörtel wurden aktuell bereits verbandelt. Stückweise wird nunmehr die innere und äußere Mauer saniert, informierte Juks.

„Der Nachwelt soll diese Stadtmauer erhalten bleiben" erklärte der Bürgermeister und schließt dabei nicht aus, dass der Betrag durchaus auch erhöht werden könnte.

Manuel Wagner vom Bauamt beschrieb die Arbeitsvorgänge im Detail, sodass die gesamte Fläche nachhaltig Bestand hat. Eine Einsturzgefahr durch überhängenden Bewuchs besteht aktuell nicht. Bürgermeister Juks sprach hier auch von Substanzschädigung durch den Bewuchs. Bereits Anfang Februar musste begonnen werden, um auch dem Naturschutz brütender Vögel gerecht zu werden.

*Text: Walter Meding; Bild: Roland Braun*

*Informierten über die Baumaßnahme an der Ochsenfurter Stadtmauer (von links) Peter Juks, Manuel Wagner, Daniel Brauch und Siegfried Uhl.*

# 60 Jahre Kindergarten St. Thekla in Ochsenfurt

## Pfarrer Oswald Sternagel betont die Wichtigkeit eines stabilen Fundaments

*Bausteine des Lebens, aufgebaut zum 60-Jahr-Jubiläum des Kindergartens St. Thekla in Ochsenfurt. Textbearbeitung: Walter Meding; Bild: Marta Grünn*

**Der Kindergarten feierte am Sonntag, den 9. 7. das Jubiläum mit einem großen Sommerfest. Aus einer Festschrift von 1963 lässt sich folgendes entnehmen: Die Kirchengemeinde St. Thekla entstand am 8. Oktober 1959. Der damalige Dekan und Stadtpfarrer Edmund Roeser konnte in den folgenden Monaten und Jahren über 6000 qm Gelände erwerben und legte so den Grundstock für die Entstehung des Gemeindezentrums St. Thekla.**

Am Sonntag, den 1. 9. 1963 feierte die Gemeinde die erste heilige Messe im Saal des neu erbauten Pfarrheimes. Einen Tag später öffnete der Kindergarten zum ersten Mal den Kleinsten der Gemeinde seine Pforten. Erst am 10. November war die Grundsteinlegung für die neue Kirche.

Das Fest zum 60. Jubiläum des Kindergartens wurde mit einem Gottesdienst begonnen. Die Gemeindereferentin Frau Ernst gestaltete mit den Kindern die Hinführung zum Thema. Die Kinder hatten dazu große Bilder mit verschiedenen Wohnungen, wie Vogelnest, Zelt, Iglu und Kindergarten gemalt und gezeigt.

Pfarrer Sternagel betonte die Wichtigkeit eines stabilen Fundaments, damit das Haus nicht ins Wanken gerät. Durch große Bausteine wurde gezeigt, dass der Kindergarten nicht nur aus echten Steinen gebaut ist, sondern aus vielen „lebendigen Steinen", die Verantwortung übernehmen. Pfarrer Sternagel und Herr Czotscher für die Kirchengemeinde St. Thekla und auch der Caritsverband der Diözese Würzburg.

Dazu gehören Frau Striffler als Leiterin des Kindergartens und für die Wegbegleitung der Kinder die Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen. Für die Unterstützung in der Verwaltung durch Maria Hillenbrand, für die Kreativität des Elternbeirates wurden Steine aufgerichtet. Weitere Steine wurden gesetzt für die Mitarbeiter/innen wie den Hausmeister und die Reinigungskräfte.

Nach dem Segen sprachen Pfarrer Sternagel und Bürgermeister Peter Juks Grußworte an die Festgäste.

Der Bürgermeister bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung Frau Striffler und überreichte dem Kindergarten und den Kindern ein Präsent.

In der Aufführung am Nachmittag unter dem Motto: „Wer hat an der Zeit gedreht, 60 Jahre sind verweht…", stellten die Kinder die wichtigsten Ereignisse der vergangenen Jahre dar. Mit Bauhelmen kamen die fleißigen Handwerker, um Stein auf Stein zu bauen. Beim Regentanz wurde an den großen Wasserschaden 2007 erinnert, der den Altbau unbenutzbar machte. Mit einer gebastelten Lok, Waggons und dem Lied „Tuff Tuff Tuff, die Umzugsbahn" fuhren die Kinder die Spielsachen zurück aus dem Notquartier in den neu erbauten Kindergarten. Die verschiedenen Umgestaltungen des Gartens zeigten die Kinder verkleidet als helfende Eltern oder Arbeiter mit Bagger. Den Abschluss des Festes gestaltete Clown Muck mit seinen lustigen Späßen.

# Bürgermeister Juks und Katharina Skunca präsentieren im neuen Lesecafé der Ochsenfurter Bibliothek super Statistik

**Zu den Aushängeschildern der Stadt Ochsenfurt zählt auch die Bibliothek und ihr tolles Team darin. Zusammen mit Bürgermeister Peter Juks, präsentierten sie im neu installierten Lese-Café bemerkenswerte Zahlen, dokumentiert in der Kennzahlenanalyse zur Bibliotheksstatistik in Bayern.**

*Bibliotheksleiterin Katharina Skunca und Bürgermeister Peter Juks präsentieren neue Sachbücher im neuen Lese-Café. Text: W. Meding; Bild: U. Merten*

In diesem Zahlenwerk schneidet die Ochsenfurter Stadtbibliothek in allen relevanten Punkten überdurchschnittlich gut ab. Viele unterschiedliche Kriterien fließen in die Bewertungen ein. So spielt die Anzahl der Einwohner der Stadt eine Rolle, die Anzahl der jährlichen Besucher, der Bestand an physischen und virtuellen Medien und natürlich die Menge der Entleihungen im Jahr insgesamt.

Verglichen werden die ermittelten Bibliothekszahlen mit dem Bayernschnitt und die Ochsenfurter Bibliothek erreichte unter anderem bei Entleihungen je Einwohner einen herausragenden Wert.

Darüber zeigte sich Bürgermeister Juks sichtlich zufrieden. Er erkennt an, dass die Zahlen im Ranking auf einem besonders hohen Level liegen. Doch er weiß auch, dass er diese hervorragenden Bewertungen dem engagierten Bibliotheksteam mit Leiterin Katharina Skunca sowie Irmgard Lang und Klara Mauder zu verdanken hat.

Dem Team wird es nie langweilig ob der vielzähligen Betätigungsfelder, wie z. B. Verschönerungsarbeiten, Bestandsüberprüfung, Austausch von Büchern, Ergänzung mit Neuauflagen u. v. m.

Einen großen Raum nimmt heuer wieder das Projekt „Sommerferien-Leseclub" ein. Damit sollen die Kinder in den Sommerferien in die Bibliothek gelockt werden, um neue Kinderbücher zu lesen und darüber dann auch Bewertungen abzugeben. Den lesebegeisterten Kindern winken attraktive Preise, die am Ende der Ferien von Bürgermeister Peter Juks gezogen werden.

# Engagement für den Erhalt des Kartäusermuseums Tückelhausen

## Vorerst jeden zweiten Sonntag im Monat geöffnet

**Kann das Kartäusermuseum erhalten werden? Die Bekenntnisse sind da, aber noch keine Lösung für den Gebäudeunterhalt.**

*Gebet, Studium, Arbeit – ein Kartäusermönch lebt minimalistisch und in der Stille.*

Wieder gab es 80 Besucher bei den Führungen und nicht selten blankes Erstaunen, was sich im Kartäusermuseum in Tückelhausen an Historie, Lebens- und Glaubenswelt erfahren lässt. Die Funktion des Gartens für jede Mönchszelle hatte beim dritten Tag der offenen Tür thematisch im Mittelpunkt gestanden. Seit April arbeitet ein ehrenamtliches Museumsteam gegen Schmutz, Wildwuchs und Untergang an. Es öffnet jeden Monat das geschlossene Kartäusermuseum.

Vor 30 Jahren als Teil des Würzburger Diözesanmuseums eröffnet, drohte das Kartäusermuseum beinahe klanglos dem Sparkurs des Bistums zum Opfer zu fallen. Diesen Verlust aber will Bürgermeister Peter Juks nicht einfach hinnehmen. Und auch Dr. Jürgen Emmert, Kunstreferent der Diözese, ist mit engagiert, eine Lösung zu finden, für die es wohl noch einiger Gespräche bedarf. Der Tenor: Das Kartäusermuseum sei nicht nur für Ochsenfurt ein Highlight im kulturellen Repertoire. Es ist zugleich ein einzigartiges Zeugnis der Lebensweise und Spiritualität der Kartäuser-Mönche in weitem Umkreis.

Die Klosteranlage in Tückelhausen ist als einzige der fränkischen Kartausen nahezu vollständig intakt und die Kirche glänzt zudem mit hochwertiger Rokoko-Ausstattung, weshalb sie auch wesentlicher Bestandteil des neuen Europäischen Kulturwanderwegs entlang des Thierbachs sein würde. Dessen Arbeitstitel nimmt Bezug auf das religiöse und künstlerische Erbe der Region: „Angel and Art". Damit hat der Kreis derjenigen, die sich für die Wiedereröffnung und -belebung der Anlage mit den als Museum erhaltenen Mönchszellen engagieren, auch Dr. Gerrit Himmelsbach vom Institut für Unterfränkische Kulturlandschaftsforschung an der Universität Würzburg an Bord. Der künftige Gebäudeunterhalt ist die bislang offene Frage, bevor die Zukunft des Museums gesichert ist.

Was auf dem Spiel steht, und dass die Kartause mehr kann, als nur Museum zu sein, wie es die Sprecherin des ehrenamtlichen Museumsteams, Andrea Trumpfheller formuliert, kommt an den Aktionstagen zum Tragen. Das Kartäusermuseum öffnet zurzeit jeden zweiten Sonntag im Monat, 14 bis 17 Uhr, mit Führungen. Der Eintritt ist frei. Spenden werden für den Erhalt des Museums verwendet.

Die Themen: Am 13. August werden unter Anleitung Kräutersträuße gebunden, am 10. September ist Tag des offenen Denkmals. Die Verbundenheit der Tückelhäuser mit dem Kloster kommt beim Pfarrfest am Oktober zum Tragen. *Text/A. Roscoe*

Kältetherapie

ab sofort in ***Marktsteft***!

Wenn Sie unter starken, auch chronischen Schmerzen leiden, lassen Sie sich am besten gleich für einen **Probetermin** vormerken. ACP (Alpha Cooling® Professional) ist anzuwenden bei: Rheuma, Arthritis, Nervenschmerzen, Zerrungen, Karpaltunnelsyndrom, Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Migräne, Sportverletzungen, zur Leistungssteigerung, Regeneration, und *Long Covid.* ACP ist sehr einfach in der Anwendung und für jedes Alter geeignet. Es ist eine sehr sanfte Kältebehandlung ohne Medikamente und ohne Nebenwirkungen.

**Am Samstag, 29.07. und am Sonntag, 30.07.2023 ab 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr ist „Neueröffnung" mit *„Tag der offenen Tür"***

*Vorträge* über die besondere Behandlungsmethode (Ursachenbehebung vieler Schmerzen am Rücken, Knie und oder Hüfte, Verspannungen uvm.) finden um 11:00 Uhr und um 13:00 Uhr statt. Informationen über die Kältetherapie erhalten Sie an beiden Tagen von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Erfahrungsberichte

Kälte *Lounge* und Massage Praxis **Hans Jürgen Böhler**
**Marktbreiter Str. 10, 97342 Marktsteft Telefon: 09332 - 59 30 831**
Ich rechne Privat Rezepte ab!



DEUBEL LEIMEISTER ZEPLIN
RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE

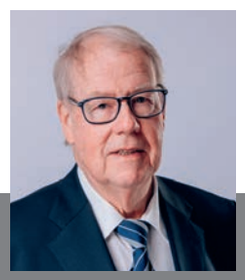
**Büro Ochsenfurt:**
Marktbreiter Straße 11
(im KNAUS Center)
97199 Ochsenfurt

Zweigstelle
**Büro Uffenheim:**
Ringstraße 42 (B 13)
97215 Uffenheim

**www.anwalt-ochsenfurt.de**
info@anwalt-ochsenfurt.de
09331/8723-0

Rechtsanwalt
Thorsten **LEIMEISTER**
Fachanwalt für Arbeitsrecht und Verkehrsrecht

Rechtsanwalt
Benedikt **ZEPLIN**
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Rechtsanwalt
Dr. Hagen **STOCK**
Freier Mitarbeiter, Baurecht

Rechtsanwältin
Angela **SCHÄFF**
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Rechtsanwältin
Bettina **WELSCH**
Familienrecht und Sozialrecht


# Ochsenfurter Vereine informieren in der Grundschule zu Minifußball

**Neues Spielsystem erst ab August 2024 verpflichtend**

**„Minifußball wird uns vom Verband aufs Auge gedrückt, wie damals der Futsal" – So oder ähnlich argumentieren viele, meist ältere, Vereinsvertreter in verschieden Gesprächen am Rande von Fußballspielen.**

„Weit gefehlt" dachten sich einige Jugendbetreuer- und Trainer in der Region Ochsenfurt und nahmen sich des Themas „Minifußball" offensiv an. Dazu besuchten sie die Grundschule in Ochsenfurt und durften dort mit je zwei Grundschulklassen in zwei Einheiten über das neue Spielsystem des Bayerischen Fußballverbandes unter der Federführung von Sven Kolb (SV Kleinochsenfurt) informieren.

Dieser informierte zunächst darüber, dass dieses neue System vom Verband in der Saison 24/25 verpflichtend eingeführt wird. Was steckt hinter dem System? Jedes Kind soll ausreichend spielen dürfen und in Bewegung bleiben. Es wird nicht mehr auf zwei Kleinfeldtore (2x5 Meter) gespielt, sondern auf vier transportable Minitore. Es gibt eine Schusszone von sechs Metern. Gespielt wird je nach Anzahl mit drei gegen drei oder vier gegen vier. Ein Torschütze wird gleich nach dem Treffer ausgewechselt.

Anna Kämmerer vom Ochsenfurter FV ergänzt, dass ihr Trainerteam per Mails auf die Schule und Kindergärten zugegangen sind, um Eltern und Kinder für dieses Spielsystem über den Verein zu interessieren. Dazu besucht das Trainerteam die Kindergärten und nun auch die Grundschule.

Andreas Borsitzki (TSV Goßmannsdorf) kann diesem Spielsystem sehr viel abgewinnen. Auch Christian Schneider (FC Hopferstadt) schließt sich dem an und begrüßt, dass nunmehr vom Verband per Rundmail mitgeteilt wurde, dass aktuell noch die bisherige Spielform durchgeführt wird. Hier lägen viel Falschinfos in den Vereinen vor, wusste Schneider und, dass dieses System immer mehr Zugriff erfährt.

Stadtrat und Sportreferent Otmar Reißmann nahm diese Einladung gerne an und begrüßte diese gemeinsame Vereinsaktion ausdrücklich. Zu Zeiten schwindender Teams sei dies der richtige Weg, wenn Schule und Vereine zusammenarbeiten.

Grundschul-Rektorin Anett Dymalla: „Die Ochsenfurter Fußballvereine haben sich zusammengetan, um den Erstklässlern der Grundschule Ochsenfurt ein Schnuppertraining zu ermöglichen. Die neue Spielform „Minifußball" ermöglicht den Kindern mehr Erfolgserlebnisse bei weniger Leistungsdruck von außen".

*(H.v.l.) Christian Schneider (FCH), Sven Kolb (SVK), Anna Kämmerer (OFV) und Andreas Borsitzki (TSV G) informieren im Beisein von Otmar Reißmann und Kerstin Rieger (Lehrerin), sowie von Grundschülern über Minifußball. Text/Bild: W. Meding*

# Selbsthilfegruppe „Leben nach Krebs“

*Bei den Mitgliedern der Ochsenfurter Selbsthilfegruppe „Leben nach Krebs“ die ihr 20-jähriges Bestehen feierte, kommt trotz der Krankheit, die Lebensfreude nicht zu kurz. Text und Foto: Hannelore Grimm*

**„Leben nach Krebs.“ So lautet das Motto der Ochsenfurter Selbsthilfegruppe die im Pfarrzentrum St. Andreas ihr 20-jähriges Bestehen feierte.**

Die mit gelben Rosen geschmückten Tische die zusammen mit den brombeerfarbenen Shirts der Mitglieder Farbe in den lichtdurchfluteten Raum brachten, ließen ebenso erkennen das hier aus einem besonderen Anlass gefeiert wird, wie die zauberhaften Klänge mit denen Saxophon-Spielerin Martina Schmidt die Festlichkeit eröffnete und diese musilalisch begleitete.

Laut den Leiterinnen Petra Reetz und Renate Schmidt, die von den derzeit 24 Mitgliedern 20 zu der Feier willkommen hießen, hat Rosemarie Spenkuch im Jahre 2002 die Selbsthilfegruppe, die unter dem Dach der Bayerischen Krebsgesellschaft angesiedelt ist, ins Leben gerufen.

Die Nachfolge trat 2010 Heidi Mark an. Seit 2014 leitet Petra Reeske die Gruppe im Team mit Renate Schmidt und Margit Gutschmidt.

Nach der Corona bedingten Pause treffen sich die Mitglieder im Alter von Mitte 50 bis 84 Jahren, wieder jeweils am ersten Mittwoch im Monat im Bürgerhaus „Rote Schule“ in Ochsenfurt. Zu den Aktivitäten der Gruppe zählen Vorträge von Ärzten und Therapeuten, ebenso wie Wanderungen, Theater- und Weihnachtsmarkt- und Museumsbesuche. In den Sommermonaten treffen sich die Mitglieder im Biergarten oder bewirten zwei von ihnen, die Frauen die sich teilweise freundschaftlich verbunden sind, bei sich zuhause.

Auch die regelmäßige Teilnahme an Reginonaltreffen der Bayerischen Krebsgesellschaft und Fortbildungsveranstaltungen stehen auf dem Programm der Gruppe.

Bevor Petra Reetz neben Ochsenfurts Bürgermeister Peter Juks für die kostenlose Überlassung des Raumes im Bürgerhaus, und allen dankte die sich in vielfältiger Art und Weise für die Selbsthilfegruppe einsetzte, stattete Renate Schmidt den Mitglieder ihren Dank ab. „Ihr seid es die jeden Monat in die Gruppe kommen, die dem Leitungsteam den Rücken stärken, die jederzeit hinter uns stehen, und die uns ihr Vertrauen schenken,“ hob sie in ihrer Rede hervor.

Nach den Glückwünschen von stellvertretender Landrätin Karen Heußner, äußerte sich Ochsenfurts dritter Bürgermeister Tilo Hemmert erfreut darüber das die segensreiche Einrichtung seit 20 Jahren Bestand in der Stadt hat.

Die gebotene Möglichkeit in der Selbsthilfegruppe Unterstützung und gegenseitige Hilfe zu geben und zu finden hob auch Stadtpfarrer Oswald Sternagel hervor.

Nach der Gratulation von Behindertenbeauftragten Matthias Kunad präsentierten Monika Müller und Melissa Kunzi von der Bayerischen Krebsgesellschaft Würzburg das Wort „Selbsthilfe“ aufgeteilt in einzelnen Buchstaben. Das die Worte wie „sich trauen“ „leben“ „Spaß“ „lachen“ „Freundschaften“ oder auch „Trauer“ den Mitgliedern der Ochsenfurter Selbsthilfegruppe bestens vertraut sind, das war unüberhörbar bei den Worten von Doris Zappe-Meinhard.

Sie dankte im Namen der Mitglieder dem Leitungsteam für dessen ehrenamtliche Arbeit und die Fürsorge mit der sie sich zum Wohle der Menschen in der Gruppe einsetzen.

Ruppert GmbH & Co. KG
WERTSTOFFZENTRUM
CONTAINERVERLEIH
BETONTANKSTELLE
NATURSTEIN
E-Mail zentrale@ruppert-kg.de
Tel. +49 (0) 93 31 / 87 60-0
www.ruppert-kg.de

Terrassendächer · Haustüren · Carports
FW Bauelemente GmbH & Co. KG
Haustüren von Groke
Vordächer
Sonnenschutz von Klaiber Terrassendächer | Markisen | Pergolen
Carports
FW Bauelemente GmbH & Co. KG · Langhausstraße 3 · 97294 Unterpleichfeld
Tel.: 09367-9882235 · Handy.: 0170-4130256 · E-Mail: info@fwbauelemente.de

Stahlbau · Blechbearbeitung · Schweißerei
FW Metalltechnik GmbH & Co. KG
ZDH ZERT DIN EN 1090
Metallbau
Treppen
Balkone
Geländer
Überdachungen
Lohnfertigung
Schweißerei
Zuschnitte
Serienfertigung
Sonderanfertigungen
Laser- und Kantteile
aus Stahl, Edelstahl und Aluminium bis max. 20 mm
Stahlbau
Stahlhallen
Montagebühnen
und vieles mehr...
FW Metalltechnik GmbH & Co. KG · Klinge 8 · 97253 Gaukönigshofen / Acholshausen
09337/9899-260 · 09337/9899-261 · info@fwmgmbh.de

# „Lebensmittel made in Ochsenfurt“

## Erzeuger, Vermarkter und Verbraucher im Gespräch

*Die Gesprächsrunde „Lebensmittel made in Ochsenfurt“ im Schützenhaus, stehend Kurt Dehner und Werner Binnen. Text/ Foto: T. Gernert, Mitarbeiter BÜSO*

**Das Bürgerforum Stadtentwicklung Ochsenfurt hatte in das Schützenhaus Ochsenfurt zu einem spannenden Thema eingeladen: „Lebensmittel made in Ochsenfurt“ Erzeuger, Vermarkter und Verbraucher im Gespräch.**

Mehr als 50 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt. Nach einer Einführung durch Kurt Dehner zum Strukturwandel des Einzelhandels in Ochsenfurt stellten sich die anwesenden Erzeuger/-innen und Vermarkter/-innen aus der Region vor.

Kurt Dehner spannte den Bogen von den 50er Jahren bis in unsere Gegenwart. Er erinnerte an die Zeiten mit einer großen Zahl an Lebensmittel- und Feinkostgeschäften in Ochsenfurt und in den späteren Ortsteilen. In Darstadt, Erlach, Goßmannsdorf, Hopferstadt und Tückeihausen gab es diese „Tante Emma-Läden“ zum Teil in Kombination mit einer Bäckerei. Daneben bestanden in Ochsenfurt noch Filialen von Konsum und Kupsch. In der Größe hatten die Läden die Fläche eines Wohnzimmers bis zu einer kleinen Wohnung. Die Einrichtung war schlicht und einfach, für die Kühlung gab es höchstens einen Haushaltskühlschrank. Eingekauft wurde per Tasche, Korb oder Netz und für viele Lebensmittel musste man noch einen Behälter oder eine Flasche mitbringen, z.B. für Zucker, Mehl, Sauerkraut, Essig oder Senf. In Bedienung wurden Obst und Gemüse, Kaffee und anderes in Tüten über den Ladentisch gereicht. Über die vergangenen Jahrzehnte hinweg aber veränderte sich diese Einzelhandelssituation in Ochsenfurt radikal. Den aktuellen Stand skizzierte Kurt Dehner wie folgt: Die Neubaumaßnahmen von drei Discountern in den vergangenen Jahren haben dazu geführt, dass alle Märkte auf höchstem technischen Stand und Ausstattung in Ochsenfurt sind. Die Aufnahme von Zusatzsortimenten auf den stark gewachsenen Verkaufsflächen haben auch einen erheblichen Wettbewerbsdruck erzeugt, bei mitt-lerweile vorhandenen ca. 9000 m² Verkaufsfläche und ca. 800 Parkplätzen vor diesen Geschäften. So ist es nur zu verständlich, dass sich einige Märkte durch Zukauf von frischem Obst, Gemüse und weiteren regionalen Produkten von den Mitbewerbern abheben wollen.

Trotz dieser Entwicklung gibt es noch Geschäfte, die sich in Marktnischen zu behaupten wissen. Dazu gehören z. B. der Eine Welt-Laden, ein Kräuter- und Gewürzladen sowie das Teegeschäft in der Altstadt. Nicht zu vergessen sind zwei Läden mit Gemüse, anderen Frischeartikeln und türkischen Produkten.

Zu einer Abrundung des Angebots in Ochsenfurt tragen aber auch Hofläden und am Wochenende die Selbstvermarkter bei, die auf dem Marktplatz in Ochsenfurt überwiegend frische Produkte aus der Region anbieten.

Nach dieser Einführung stellten sich die anwesenden Erzeuger/-innen und Vermarkter/-innen aus der Region vor. Neben den Ochsenfurter Brauern und Winzern zeigten die Vermarkter aus Ochsenfurt und Umgebung wie beeindruckend vielfältig das Angebot am Maindreieck ist. Wer hätte z.B. vermutet, dass in Erlach der wertvolle Safran angebaut und in der Altstadt auch zum Verkauf angeboten wird? Dietrich Oechsner hob deshalb die Geschmacksvielfalt in der Region ausdrücklich hervor, und Moderator Werner Binnen rühmte den „Hotspot der Artenvielfalt“. Der Oberaltertheimer Bio-Landwirt Dieter Kraus-Egbers stellte anschließend seine jahrzehntelangen Erfahrungen mit der Direktvermarktung auf dem Bauernmarkt, mit der Erzeuger-Verbraucher-Initiative EVI und der seit mehreren Jahren von ihm betriebenen „Solidarischen Landwirtschaft“ vor. Der Erfolg seiner Arbeit beruhe für ihn auf der „Vielfalt und Qualität“ des Angebots und der damit verbundenen Transparenz für die Kunden. Wesentlich sei für ihn „die Achtung vor dem Lebensmittel“, die dazu führt, dass nichts weggeworfen wird. Bleibt doch etwas bei der Direktvermarktung übrig, dann gehe dies an die „Tafel“. Ein junger Familienvater brachte die Kostenfrage bei Bio-Produkten in die Diskussion. Er kaufe deshalb bei den für ihn preiswerten großen Ochsenfurter Lebensmittelmärkten ein. Dr. Kirsten Bähr, Umweltreferentin beim VerbraucherService Bayern, verwies bei dieser Frage darauf, dass bei einer hohen Qualität der Lebensmittel weniger Abfall entstünde, d.h. die Kostenfrage relativiert werden könnte. Der Gegensatz von Bio-Landwirtschaft und herkömmlicher Landwirtschaft wurde ebenfalls angesprochen. Winzer Hugo Roth betonte hierbei, dass er einen naturnahen Weinbaubetrieb führe, aber keinen Bio-Wein ausbaue. Seine Kunden vertrauten seinem Winzer-Betrieb: Die Offenheit bei der Weinproduktion sei daher wichtig. Auch Bäckermeister Hanz Gebert wies darauf hin, dass er seit Jahrzehnten „Demeter“-Produkten verarbeite. Wichtiger aber als dieses Siegel sei für ihn die Marke „Gebert“, der seine Kunden vertrauten. Man war sich deshalb in der Gesprächsrunde einig, dass Regionalität für den Kunden die nötige Transparenz biete.

Werner Binnen verwies am Ende auf mögliche weiterführende Maßnahmen, die sich aus Gesprächsrunde ergeben sollten: So regte er “Die Ochsenfurter Landpartie“ an. Über die VHS könnte die BÜSO Ausflüge zu einigen Höfen in und um Ochsenfurt anbieten. Bei den Führungen dort sollte den Bürger*innen die Arbeitsweise der Betriebe vorgestellt werden. Weiter sollte ein „Saisonkalender“ erstellt werden, der aufzeigt, wann, was in der Region reif und verfügbar sei. Auf der Kalender-Rückseite können dann die Erzeuger und Vermarkter aufgeführt stehen. Bei zukünftigen Veranstaltungen könnten zudem Produkte aus der Region zur Verköstigung angeboten werden. Bei entsprechender Resonanz wäre sogar eine „Verköstigungsmesse“ denkbar.

Abschließend bedankte sich Sebastian Metzer bei Werner Binnen, der durch sein hohes Engagement eine beeindruckende Vielzahl von Produzenten, Vermarkter und Verbraucher an einen Tisch gebracht habe. Diese sachliche und informative Gesprächsrunde sei für alle Anwesenden aufschlussreich gewesen.

Seit über 30 Jahren!
NELE
Türen · Fenster · Sonnenschutz
Kartäuserstr. 14 b · 97199 Ochsenfurt-Tückelhausen
Tel. 09 331 80 25 04 0 · Fax 09 331 80 25 04 17
www.nele-fenster.de · email:info@nele-fenster.de

## Kulturherbst, Kulturpreis und lebendige Netzwerke:

# Das plant die Kulturregion Landkreis Würzburg in 2023

*Die Kulturförderung des Landkreises Würzburg für das „Junge Theater“ unterstützt auch die Frankenfestspiele Röttingen. Hier im Bild die Aufführung des Kindermusicals „Tabaluga“. Foto: Michael Gura, Text: Landratsamt Würzburg*

**Der Landkreis Würzburg verfügt über eine bunte und lebendige Kulturszene. In jeder Gemeinde gibt es Kulturschaffende, Chöre, Theatergruppen und kreative Engagierte, die das ganze Jahr hindurch kulturelle Angebote ermöglichen.**

Mit der „Kulturregion Landkreis Würzburg“ als Dachmarke bündelt und vernetzt der Landkreis seit rund zwei Jahren die vielen Akteure. Finanzielle Förderungen und eigene Veranstaltungen sollen das kulturelle Leben im Landkreis zusätzlich stärken und sichtbar machen. „Wir haben im Landkreis ein umfangreiches und attraktives Programm an Kunst und Kultur, das wir den Menschen in unserer Region bieten können“, freut sich Landrat Thomas Eberth.

In der Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt gab der Leiter des Fachbereichs Bildung, Sport, Kultur und Ehrenamt am Landratsamt, Sebastian Restetzki, einen Überblick über die Projekte und anstehenden Veranstaltungen der Kulturregion in 2023.

### Kulturherbst und Museumstag als Erfolgsmodelle auch 2023

Dass der Landkreis mit seinen Angeboten die richtige Strategie verfolgt, zeigt sich u. a. in der regen Beteiligung der Kunst- und Kulturschaffenden am Kulturherbst 2022: Mit rund 200 Veranstaltungen in 40 Gemeinden konnte eine noch nie dagewesene Programmvielfalt präsentiert werden. Vom 22. 9. bis zum 15. 10. 2023 veranstaltet der Landkreis den mittlerweile 33. Kulturherbst. Die offizielle Eröffnung findet am Freitag, 29. 9. 2023 in Ochsenfurt statt.

Dass Zusammenarbeit auf Landkreisebene gewünscht ist und Früchte trägt, zeigte auch die rege Beteiligung von 17 Museen am Internationalen Museumstag Ende Mai.

### Vorschläge für Kulturpreis 2023 noch bis zum 31. Juli möglich

Kulturelle Schätze zu heben und zu würdigen, dieses Ansinnen hat auch die Verleihung des Kulturpreises. 2022 erstmalig im Landkreis Würzburg vergeben, ist die Verleihung auch für den Herbst 2023 vorgesehen. Vorschlagsberechtigt sind der Landrat, die Mitglieder des Kreistages Würzburg und die Mitglieder des Kulturregion-Beirats. Jeder Vorschlag ist schriftlich zu begründen und jährlich bis 31. Juli einzureichen.

### Nachwuchsförderung für Theater und vier Netzwerke

Den Theater-Nachwuchs zu fördern, hat der Landkreis Würzburg mit dem Projekt „Wir machen Lust auf Theater“ besondere Aufmerksamkeit geschenkt: Schulen spielen als Lern- und Gemeinschaftsorte eine herausragende Rolle, wenn es darum geht, Kinder für kulturelle Aktivitäten zu gewinnen und Begeisterung für das Theaterspielen zu wecken.

In diesem Jahr sind von September bis Dezember wieder Workshop-Wochen geplant. Der Aufruf zur Bewerbung erfolgt über das Staatliche Schulamt. Den gemeinsamen Handlungsbedarf zeigen nicht zuletzt die Treffen der Kulturnetzwerke zum Thema Musik, Theater, Museen und „Spuren Jüdischer Geschichte im Landkreis Würzburg“. Dabei profitieren die Beteiligten vor allem vom regen Austausch ihrer Expertise und der Planung gemeinsamer Veranstaltungen. Der Landkreis bietet hier eine Plattform für den Austausch und für gemeindeübergreifende Projekte.

Schreinerei Karl & Wiehl GmbH
Die Schreinerei im Großraum Würzburg
INNENAUSBAU
FENSTER & TÜREN
MÖBEL NACH MASS
Schreinerei Karl und Wiehl GmbH
Angerstraße 8
97199 Ochsenfurt
info@karlundwiehl.de
Telefon: 09331 80 46 25
www.karlundwiehl.de

Herzlich willkommen bei der Überlandwerk Schäftersheim GmbH & Co. KG, Ihrem regionalen Versorger für Strom und Erdgas.

Ob Kund*innen oder Mitarbeiter*innen – die Menschen hier sind uns wichtig

**Sachbearbeiter**
**Abrechnungsmanagement Privatkunden (m/w/d)**
Vollzeit / unbefristet / Schäftersheim

Verstärken Sie unser Tochterunternehmen, die Überlandwerk Schäftersheim GmbH & Co. KG (ÜWS), zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Sachbearbeiter*in im Bereich Abrechnungsmanagement für Privatkund*innen.

Das erwartet Sie
- Sie sind für den Aufbau und die kontinuierliche Weiterentwicklung des Customer Relationship Management für Privatkund*innen zuständig.
- Dabei übernehmen Sie die Akquise von Privatkund*innen, betreuen den Kundenstamm, wirken bei der Durchführung bzw. Umsetzung der Vertrags- und Produktgestaltung sowie bei Marketingmaßnahmen für Privatkund*innen mit.
- Sie prüfen, kontieren und buchen alle Geschäftsvorfälle der ÜWS
- Sie stellen und werten die Vertriebsdaten (Strom und Gas) für den Privatkundenvertrieb.
- Sie arbeiten an der Durchführung und Sicherstellung termingerechter Kontenabschlüsse mit.

Das steckt in Ihnen
- Sie besitzen eine erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung als Bilanzbuchhalter*in, Betriebswirt*in oder eine vergleichbare Qualifikation.
- Sie bringen sehr gutes Fachwissen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre sowie des internen und externen Rechnungswesen mit.
- Idealerweise haben Sie bereits mit WILKEN gearbeitet und erste Berufserfahrung im energiewirtschaftlichen Sektor sammeln können.
- Sie sind teamorientiert und verfügen über ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit sowie Kundenorientierung.

**Starten Sie bei uns!**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Bewerben Sie sich direkt online im Portal:

ÜWS Überlandwerk Schäftersheim GmbH & Co. KG
sicher–fair–versorgt

**Haben Sie Fragen?**
**Victoria Wohlfart**
**aus dem Team Recruiting hilft Ihnen gerne!**
**0911 802-54482**

# „Commando Unterfranken“ kommt aus Kleinochsenfurt

## FC-Bayern-Fanclub feiert 10-jähriges Bestehen

**Eingefleischte Bayernfans kennen es schon lange, das weithin sichtbare Stadion-Banner „Commando Unterfranken“, doch wissen sie auch, dass dessen Sitz in Ochsenfurt anberaumt ist? Gut 200 Mitglieder zählt dieser Fanclub, der nunmehr sein 10-jähriges Bestehen im Sportheim des SV Kleinochsenfurt zelebrierte.**

Vorsitzender „Didi“ Dieter Sieber lud ein und aus ganz Deutschland kamen Mitglieder angereist, um sich auch am gegrillten Spanferkel zu laben. Gratuliert hat auch in Vertretung für Peter Juks dessen Stellvertreterin Rosa Behon. Dass sie nach der Gratulation und der Präsentübergabe mit dem in Bundesligakreisen des Schalke 04 bekannten „Glück auf“ alles Gute wünschte, veranlasste viele Anwesende zu einem Schmunzeln, was der Feier allerdings keinen Abbruch tat.

Anlässlich dieses Jubiläums, so der Vorsitzende, gab es aus der Säbener Straße ein Trikot mit aktuellen Unterschriften der Profis samt Urkunde. Dieses Trikot wurde am Ende des Abends zu Gunsten „FC Bayern hilft“ veräußert. Im Schnitt sind es 15 Fahrten pro Saison in die Arena, ob im Klein- oder Omnibus, bzw. mit privaten KFZ. Zu den Heimspielen sind es meist 60 Personen aus der Region und auswärts per Kleinbus bis zu neun Personen. Wir waren auch schon in England, Spanien, Österreich oder Italien unterwegs, informierte Sieber.

Im abgelaufenen Jahr hatten wir über 20 Neumitglieder, insbesondere auch Familien. Verteilt sind unsere Mitglieder quer durch die Republik von Hannover, Gladbach, Pforzheim, München und dem Chiemgau. „Wir waren auch schon beim Söder in der Staatskanzlei eingeladen“, erklärte Didi voller Stolz.

Anmeldungen sind über die vereinseigene Website unter https://commando-unterfranken.jimdofree.com/ möglich, auf der auch weitere Informationen abgerufen werden können. Zu Besuch zum Jubiläum kamen auch der Chef-Ordner des FCB und der Fahnenschwenker „Nobbi“ aus Regensburg.

Großes Lob ging auch an Rainer Kernwein vom SV Kleinochsenfurt für die Nutzung des Vereinsheims. Im Übrigen konnte der Fanclub gleich im Gründungsjahr 2013 den Champions-League-Titel mit dem 2:1 Sieg über Dortmund im Wembley-Stadion feiern. Hier wurde für die vier Tage in London alles selbst organisiert, erklärte Sieber.

Zur aktuellen Situation des FCB findet der Didi klare Worte: „Wenn man mit so einer schlechten Leistung Deutscher Meister wird, dass es da in der kommenden Saison in die andere Richtung geht, sodass zu Ostern alles in trockenen Tüchern gepackt sein wird“. *Text und Bild: Walter Meding*

*Freuen sich über das 10-jährige Bestehen des FCB-Fanclubs „Commando Unterfranken“ (von links) Benedikt Jakob (1. Kassier), Katja Münz (2. Kassiererin), Nicole Ising (Schriftführerin), Michael Bamberger (2. Vorstand), Dieter Sieber (1. Vorstand), Rosa Behon (2. Bürgermeisterin) und Edwin Lurz (Vorstandsmitglied).*

Wir suchen eine zuverlässige
**Reinigungskraft**
(m/w/d) für Dienstag, Donnerstag und Samstag
jeweils 2-3 Stunden außerhalb der Öffnungszeiten.
Selbstverständlich nur mit Anmeldung
auf Minijob-Basis!
RATS APOTHEKE
Hauptstraße 31 · 97199 Ochsenfurt · Tel. 09331 2340
info@ratsapo24.de

# TV-Ochsenfurt stark vertreten beim 22. Straßenlauf in Gollhofen

*Mitten drin, statt nur dabei: Die Leichtathleten des TV-Ochsenfurt in Gollhofen*

**Am 17. 6. fand der 22. Gollhöfer Straßenlauf statt. Bei brütender Hitze mit Temperaturen um die 30 Grad Celsius stellten sich vier Athleten des TV-Ochsenfurt über die 5 km dieser Herausforderung.**

Laura Bahmann, Jakob Lang, Johannes Junk und Dominik Klopfer versprachen ein spannendes Rennen. Gleich zu Beginn setzten sich Bahmann und Klopfer an die Spitze des Feldes. Während des gesamten Rennens hielten sie ihre Führung und legten ein beeindruckendes Tempo vor.

Die unbarmherzige Hitze hat sich insbesondere in der 2. Hälfte des Rennens gezeigt. Laura Bahmann setze sich dabei im zweiten Abschnitt ab, überquerte als Erste die Ziellinie.

Dominik Klopfer war ihr dicht auf den Fersen und sicherte sich den zweiten Platz. Jakob Lang und Johannes Junk kämpften hart um den Anschluss an die Spitze. Trotz der schwierigen Bedingungen lieferten sie ein respektables Rennen. Am Ende wurde Jakob Lang Dritter und Johannes Junk Vierter. Demnach konnten alle TVO-Athleten das Rennen dominieren und die ersten Plätze unter sich ausmachen. *Text/Bild: TVO-LA*

# Der SV Kleinochsenfurt holt sich den 48. Titel als Ochsenfurter-Herren-Stadtmeister

## Nur 150 zahlende Zuschauer sahen dieses Turnier

**Nach 2005, 2006 und 2018 holte sich der SV Kleinochsenfurt zum vierten Mal den Titel als Herren-Fußball-Stadtmeister in Ochsenfurt. Dass dies möglich wurde, dazu musste nach einem 2:2 in regulärer Spielzeit ein Elfmeterschießen herhalten, um als Sieger mit 7:6 vom Platz zu gehen.**

*Die Stadtmeister 2023 vom SV Kleinochsenfurt: H.v.l.: Edwin Aber (Trainer), Uli Mauderer (Kassier), Mehmet Kefeli, Ahmed Diaby, Yildiray Senel, Abdurrahman Mutlu, Johann Daoud, Diellon Rrafshi und Turgay Senel. M.v.l.: Herbert Gransitzki (Sportreferent), Rosa Behon (2. Bürgermeisterin), Tilo Hemmert (3. Bürgermeister), Thomas Michel (Sportleiter), Patrick Weilbach, Erturul Senel, Andreas Türker, Jonas Mundl, Shukri Selishta, Ismir Ramaj, Rainer Kernwein (Vorsitzender) und Otmar Reißmann (Sportreferent). V.v.l Florim Rrudhani, Florian Geiger, Tufan Senocak, Marcel Bucak, Tim Michel, Turan Senel, Mohamed Gafsi, Yilli Rrafshi und Noah Sariel. (Bildzeile: T. Michel).*

In einem abgespeckten Turnier mit nur vier Teams konnte diese Meisterschaft an einem Tag über vier Spiele über je zweimal 30 Minuten ausgespielt werden. Im Spiel eins unterlag der SV Tückelhausen/Hohestadt gegen den FC Hopferstadt mit 2:0 und im Spiel danach der Ochsenfurter FV gegen den SV Kleinochsenfurt mit 2:1. Das Semifinale um Platz drei entschied der SV Tückelhausen/Hohestadt mit 2:1 für sich gegen den OFV.

Das Finale bot schlussendlich dann das, was sich die 150 registrierten Zuschauer auch erwarteten: Spannung bis zum Schluss und ein Elfmeterschießen mit viel Aufregungen. Zunächst ging der A-Klassist in der 3. Minute per Strafstoß durch Johann Daoud in Führung. Nur sechs Minuten später egalisierte Tobias Scheckenbach. Nach dem Seitenwechsel erneut die Führung für den Underdog vom Mainufer in der 45. Minute durch Erturul Senel. Nicolas Pfarr egalisierte in der 49. Min. zum Endergebnis von 2:2.

In der Folge das Strafstoßschießen zur Entscheidung. Nachdem Pfarr, Kechel und Metzger für Hopferstadt sowie Senel Turan und Rrafshi Yilli vom SVK trafen, parierte der Hopferstädter Keeper Martin Jörg gegen Tim Michel. Da sich der Keeper regelwidrig zu früh nach vorne bewegte, Wiederholung. Tim Michel egalisierte nun. Michael Lehrmann erhöhte für den FCH auf 4:3 und Ahmed Diaby glich aus. SVK Keeper Florian Geiger parierte gegen Jakob Dietl. In der Folge Feldverweis für den Hopferstädter Keeper. Erturul Senel vom SVK machte mit dem 5:4 alles klar.

Die 48. Stadtmeisterschaft hat mit dem SV Kleinochsenfurt einen neuen Stadtmeister. Ob weitere Meisterschaften stattfinden, steht ob des mangelnden Zuschauerinteresses in den Sternen. Die 2. Bürgermeisterin Rosa Behon im Beisein ihres Kollegen Tilo Hemmert und ihrer Sportreferenten nahmen die Siegerehrung vor, dankte dem Ochsenfurter FV für die Ausrichtung und gratulierte den Teams zu ihren Platzierungen.

Die Stimmen der Trainer nach dem Finale – Edwin Aber (SVK): „Ich danke dem OFV für die Ausrichtung. Es ist ein immer wieder gern gesehenes Turnier, das hoffentlich wieder mit mehr Teams stattfinden wird. Im Spiel eins haben wir in der Nachspielzeit den Siegtreffer gelandet. Im Finale auf ein super Team gestoßen. Mir war klar, dass wir sie nur über schnelle Konter knacken. Das Elfmeterschießen ist dann immer auch Glückssache. Solch ein Turnier ist ein willkommener Anlass zur Vorbereitung. Es ist für jeden Verein eine Möglichkeit ins Gespräch zu kommen und sich sportlich zu messen“.

Thorben Reibold in Vertretung für Christoph Dietl (FCH): Wenn man das erste Spiel um 12 Uhr und das letzte um 18 Uhr austragen muss, ist schon eine enorme Zeit dazwischen. Mit sechs Mannschaften von Donnerstag bis Sonntag wäre das Turnier schon schöner. Zum Finale – Über 90 Minuten hätten wir bessere Chancen zur Titelverteidigung gehabt, aber wir akzeptieren dies und gratulieren dem Sieger“. *Text und Bild: Walter Meding*

# Gaudi- und Fußballturniere rund um das Vereinsheim

## SV Nenzenheim feierte zum zweiten Mal ein Sportfest

**Nenzenheim (cle). Drei Tage lang hatte der SV Nenzenheim rund um seine Anlagen zum Sportfest geladen. Dabei stellten sich die Jugendmannschaften der U13 sowie die neue erste Mannschaft des SV bei Fußballspielen ebenso vor wie die Abteilung Kindersport mit Geschicklichkeitsspielen auf dem Gelände am Ortsrand.**

*Mit Matthias Schenk wurde ein Mitglied für 40 Jahre Treue zum Verein durch den Vorsitzenden André Müller (links) geehrt. Text/Bild: Lechner*

Bei den sogenannten „bayerischen Wettkämpfen“ traten Mannschaften aus den Reihen der Nenzenheimer Ortsburschen oder aus den benachbarten Iphöfer Stadtteilen Possenheim und Dornheim im Zuge eines Gauditurniers an. Unter anderem mussten bei einem Spiel die Teamfähigkeit und Tempo unter Beweis gestellt werden, indem vier Personen am Boden krabbelnd eine weitere auf einer Sportmatte „surfend“ zu einer Bank trugen, auf der bereits fünf Bierflaschen zum „auf Ex trinken“ bereit standen. Am Samstagabend spielten die „Schwarzier Buam“ zum Tanz auf.

**Wir kaufen Wohnmobile-Wohnwagen**
**03944-36160, www.wm-aw.de**
**Wohnmobilcenter Am Wasserturm**

Kundeninfo:
**Erdgas-Zählerstandsablesung**
Wir bitten um Ihre Unterstützung
Mitte August 2023 werden unsere gasuf-Kunden vom zuständigen Netzbetreiber
**Energienetze Bayern GmbH,**
**Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg**
per Post oder E-Mail über die Zählerablesung informiert.
Auf Basis Ihrer Ablesedaten erfolgt dann die Rechnungslegung der gasuf. Wir bitten Sie um Eintragung von Erdgas-Zählerstand und Ablesedatum sowie zeitnahe Rücksendung der Karte (Porto trägt Empfänger) oder Rückmeldung im Online-Portal an die Energienetze Bayern GmbH. Im Falle nicht übermittelter Zählerstände wird Ihr Gasverbrauch nach anerkanntem Schätzverfahren auf der Grundlage Ihrer Vorjahreswerte ermittelt. **Vielen Dank!**
Gasversorgung Unterfranken GmbH
Nürnberger Str. 125 | 97076 Würzburg
Tel. 0931 2794-485 | **www.gasuf.de**
gasuf Gasversorgung Unterfranken GmbH

# Christian Kunisch bayerischer Seniorenmeister über 1500 m und 5000 m

**Bamberg, 7. Juli 2023 - Christian Kunisch vom TV-Ochsenfurt startete bei den bayerischen Seniorenmeisterschaften in Bamberg erstmals über die 1.500 m und 5.000 m.**

*Christian Kunisch vom TV Ochsenfurt ganz oben im Bamberger Fuchspark-Stadion über 1.500 und 5.000 Meter.*

Erster Höhepunkt des Tages war der 1.500-Meter-Lauf, die favorisierte Distanz des TVO-Mittelstreckenläufers. Christian Kunisch hielt sich zu Beginn des Rennens zurück und ordnete sich auf Position 4 ein. Bei Temperaturen über 30°C und den 5.000 Meter im Hinterkopf wollte er nicht zu früh in die Tempoarbeit investieren. In der 3. Runde waren nur noch drei Läufer an der Spitze des Laufes.

Bei der 1.000 m-Marke ist ein Mitstreiter in die Ferse von Christian getreten. Daraufhin steckte der Fuß nur noch mit dem Fußballen im Spike, keine gute Voraussetzung für eine schnelle letzte Runde. Beim Einläuten der letzten Runde entledigte er sich mit einem Kick von seinem Spike und setzte sofort zum langen Zielsprint an. Am Ende überquerte er mit nur einem Spike am Fuß die Ziellinie als Erster in einer Zeit von 4:24,54 Minuten und sicherte sich den Titel.

Um 18:45 Uhr, knappe zwei Stunden nach dem 1.500 m-Lauf, startete der 5.000m Lauf über 12,5 Stadionrunden. Der TVO-ler startete defensiv in den Lauf und behielt seinen Altersklassenkonkurrenten, Johannes Strobel vom TSV Ansbach, im Blick. Johannes Strobel versuchte sein Glück in der Flucht. Bereits ab dem ersten Kilometer machte der Langstreckenläufer Tempo. Christian Kunisch blieb die ganze Zeit am Ansbacher dran. In der finalen Runde war es erneut der Ochsenfurter Athlet, der im Sprint davonzog und den Titel der Altersklasse in 16:25,46 min gewann.

Für Christian Kunisch ging eine erfolgreiche Woche zu Ende. Bereits drei Tage zuvor, am 05. Juli, startete er beim Abendsportfest in Pfungstadt über 3.000 m. Der Startschuss erfolgte um 23:45 Uhr. Gemeinsam mit Jannes Derwald von der LG Olympia Dortmund setzte sich Christian Kunisch vom Feld ab. Mit neuer Saisonbestleistung beendete er als 2. den Lauf in 9:14,80 min. *Text und Bild: TVO-LA*

# Familienfest des Ochsenfurter FV – Ganz großes Kino

*Danke an die Ehrenämtler des OFV für dieses tolle Fest. Text/Bild: W. Meding*

**Familienfeste hatten bereits in früheren Jahren auf dem Sportgelände am Lindhard einen großen Stellenwert und erfreuten sich größter Beliebtheit. Diese Tradition sollte nunmehr wiederaufleben und den Zusammenhalt im Ochsenfurter FV zwischen Jung und etwas älter, sowie zwischen Aktiven und Passiven fördern.**

Bereits zum zweiten Mal fand erneut solch ein Familienfest statt und es fanden gut 200 Personen den Weg auf die Maininsel mit einem höchst sehr gut organsierten Programm. Der 2. Vorsitzende des OFV, Sandro Michel, eröffnete das Fest.

Mit einem Einlagespiel gemischter U7 und U9 Teams startete der Nachmittag. Dabei stellte Markus Leuerer aus der Juniorenleitung des OFV das neue Spielsystem „Funino“ vor. Anschließend ein Turnier dreier Teams mit Eltern, Betreuern, Mädchen und Buben. Im weiteren Verlauf ein Parcours für eine Jugendolympiade mit drei Stationen. Fußballtennis und Wasserspiele runden das Programm ab, genau wie eine Hüpfburg in Ballformat.

Ein Dank ging an die Bäckerei Gebert und an die Konditorei Krüger für Kuchen- und Tortenspenden, aber auch an das Freizeitland Geiselwind für zwei Gutscheine.

Unterstützt wurde das Fest von vielen Ehrenamtlichen quer durch alle Abteilungen und Ausschussmitglieder, sowie spontanen Mitgliedern.

Mit diesem Familienfest zeigte der Verein deutlich auf, dass auch außerhalb des aktiven Verbandssport Mitglieder aktiv im Vereinsleben eingebunden werden, was höchst positiv registriert wurde.

RechtsAnwälte | Partnerschaft
Jacob | Paulsen | Wüst | Löwinger
Norman F. Jacob* – Dipl. Psych. | Rechtsanwalt
Jan Paulsen – Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht
Manuela Löwinger – Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Strafrecht
Holger Wüst – Rechtsanwalt
Norman Jacob jun.** – Rechtsanwalt
*aus der Partnerschaft ausgeschieden, **nicht Partner der Gesellschaft
**Zwinger 16 | 97199 Ochsenfurt** | Tel. +49 9331 9893164 | Marienplatz 1 | 97070 Würzburg | Tel. +49 931 571020
Hauptstraße 24 | 97277 Neubrunn | Tel. +49 9307 989805
info@rechtsanwaelte-ochsenfurt.de | www.rechtsanwaelte-ochsenfurt.de

TAXI MAINTAL
freundlich - zuverlässig - pünktlich
- Taxiruf
- Flughafenfahrten
- Krankenfahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Großraumfahrten
- Dialysefahrten
- Rehafahrten
- Tagesklinik
- Kurierfahrten
- Servicefahrten

Tag und Nacht für Sie erreichbar!
09331 - 5570
info@taxi-maintal.com | www.taxi-maintal.com
TAXI-MAINTAL

# McDonald's-Cup heißt nun Auto-Meyer-Cup

## 20 Jahre Erfolgsgeschichte eines Kleinfeldturniers

**Ochsenfurt. Eines der traditionsreichsten Jugendfußballturniere im Landkreis Würzburg ging beim SV Kleinochsenfurt in seine 20. Auflage. An diesem außergewöhnlichen Fußballwochenende kämpften 36 Mannschaften in drei Altersklassen um den begehrten Siegerpokal. Die Veranstalter blicken allerdings mit einem lachendem und einem weinenden Auge auf das anstehende Turnier. Denn in diesem Jahr endet die 20-jährige Partnerschaft mit dem Restaurant McDonald's in Ochsenfurt als Hauptsponsor.**

*Bedankte sich für die ehrenamtliche Arbeit in der Juniorenabteilung des SVK: Bürgermeister Peter Juks (links) bei (von links) Paul Kolb, Mika Wildauer, Nikolai Kämmer, Simon Wehr und Saven Kolb. Text und Bild: Walter Meding*

Zur Jahrtausendwende betrat der SV Kleinochsenfurt in seinem Festivitäten-Kalender mit dem McDonald's-Cup ein neues Terrain im Bereich der Kleinfeldfußballer und erhielt hier von dem langjährigen Geschäftsführer der McDonald's Filiale in Ochsenfurt, Gerd Krauß, eine tolle Unterstützung.

Urkunden, Medaillen, Gutscheine und Pommes frites spendete Gerd Krauß und hielt so die Kosten für die Jugendabteilung im Verein niedrig, nicht zu vergessen das allseits bekannte Glücksraddrehen mit attraktiven und kindgerechten Präsenten.

Gerd Krauß ging vor der Pandemie in den wohlverdienten Ruhestand und damit verbunden die Übernahme der Filiale mit Hauptsitz in Bad Mergentheim.

McDonald's Bezirksleiter Steffen Prietzel überreichte für den Franchise-Nehmer zahlreicher Mc-Donald´s-Restaurants einen 500,- Euro-Scheck für die Jugendabteilung des SVK und bedankte sich auch im Namen von Gerd Krauß für die langjährige gute Zusammenarbeit, erklärte aber auch im Vorfeld es damit zu belassen.

Mit dem Ochsenfurter Autohaus „Auto-Meyer" fanden die Verantwortlichen des SV Kleinochsenfurt einen Nachfolger für dieses zweitägige Mammutturnier im Bereich des Kleinfeldfußballs. Auch hier werden die Kosten für Urkunden, Medaillen und Pokale übernommen, sowie das Sponsoring für das Speiseeis.

SVK Vorsitzender Rainer Kernwein sowie seine Juniorenleiter Sven Kolb und Nikolai Kämmer dankten dies den bisherigen und künftigen Sponsoren im Rahmen der U11-Siegerehrung. Auch Bürgermeister Peter Juks schloss sich dem an und freute sich über die vielen Jugendlichen, die im Turnierteam eingesetzt waren.

„Strahlende Kinderaugen waren der Lohn der Arbeit" wusste Sven Kolb und auch, dass mit diesem Turnier das Vereinsleben insgesamt wieder höchst positiv angestoßen wurde. „Herrenspieler, Eltern und auch Kicker der JFG bildeten ein starkes Team außerhalb des Spielfeldes", lobte der Juniorenleiter.

Teilgenommen haben in den Altersklassen U7, U9 und U11 je 12 Teams aus der Region, also nahe zu 400 Aktive plus Trainer/innen und Betreuer/innen. Die drei Erstplatzierten lesen sich wie folgt: U7 – TSV Rottendorf, SV Veitshöchheim und SG Sommer- Winterhausen; U9 – FC Würzburger Kickers, TSV Uettingen und TSG Weikersheim; U11 – SV Kleinochsenfurt, TSV Uettingen und TSG Weikersheim I.

414 Tore in 100 Spielen waren die statistischen Eckdaten dieser Mammutveranstaltung entlang des Mainufers in Kleinochsenfurt bei bestem Fußballwetter.

# ERDINGER Meistercup Nordwest in Gülchsheim

**Zum krönenden Abschluss trafen sich die Meister aus dem Nordwesten Bayerns an der unter-mittelfränkischen Landesgrenze im beschaulichen Gülchsheim, wo erstmals der ERDINGER CUP ausgetragen wurde. Leider hatten sich nur 22 Mannschaften angemeldet.**

Das Turnier gewannen letztendlich die Favoriten vom TuS Leider Aschaffenburg gegen Mit-Landesligaaufsteiger TSV Unterpleichfeld. Am Ende eines langen Tages hatten sich die Favoriten durchgesetzt. Im kleinen Finale siegte Aubstadts Zweite gegen den FC Gerolzhofen. „Es war ein super Tag. Sehr gut organisiert, top strukturiert von Erdinger und der SpVgg Gülchsheim", resümierte Klaus Rock von der Spielvereinigung.

Der ETSV Würzburg, der mit beiden Mannschaften angereist war, und die freien Turner aus Würzburg qualifizierten sich ebenfalls fürs Landesfinale in Gaimersheim. Beide profitierten vom Verzicht von Aubstadt und Gerolzhofen. Zusammen machten die Würzburger mächtig Stimmung und feierten ihr Weiterkommen.

Da sich nur zwei Frauenmannschaften anmeldeten, wurde der Damenwettbewerb nicht ausgetragen. Der TSV Frickenhausen hat sich damit ohne Zwischenturnier für das Finale qualifiziert. Als weitere Mannschaft der Region Ochsenfurt/Kitzingen fuhr der TSV Mainbernheim nach Gaimersheim bei Ingolstadt. Die Bärenstädter gewannen den Rahmenwettbewerb durch Schussstärke und Zielgenauigkeit.

Zusammen ließen noch viele Zuschauer und Spieler den Abend des 1. Juli bei der anschließenden italienischen Nacht in Gülchsheim ausklingen. *Textbearbeitung/Bild: W.Meding*

*Erstmals fand in Gülchsheim ein gut organisierter Erdinger-Meister-Cup statt*

# Endlich wieder Triathlon in Ochsenfurt

## Der Spaßfaktor steht vor der Platzierung

**Am 30. Juli ab 8:00 Uhr findet endlich wieder der Vereinstriathlon des TV Ochsenfurt auf der Maininsel in Ochsenfurt statt. Es müssen 300 m im Schwimmbecken, 14 km auf dem Rad und 5 km zu Fuß absolviert werden. Gestartet wird wie immer in mehreren Startgruppen.**

Die Einteilung der Startgruppen erfolgt nach Anzahl der Teilnehmer und ggf. anhand einer Vorjahresleistung. Diese bitte, falls vorhanden, bei der Meldung mit angeben.

Nachdem das Ziel auf der Maininsel erreicht wurde, laden wir Sie gerne ein noch ein wenig mit uns zusammen zu sitzen und gemeinsam die Siegerehrung durchzuführen. Für Verpflegung (Kaffee/Kuchen/Grill/Kaltgetränke) ist ausreichend gesorgt.

Bei der Siegerehrung erhält zudem wieder jede/r Teilnehmer/in ein kleines Präsent. Um dieses rechtzeitig für jeden einzelnen Teilnehmer organisieren zu können, Anmeldung mit Formular auf der Homepage www.tvochsenfurt-leichtathletik.de

Wichtige Daten: Nachname, Vorname; Jahrgang; Verein o. Wohnort; Zeit der letzten Teilnahme

Da dieses Event eine Spaßveranstaltung ist, haben wir so gut wie keine Teilnahmebedingungen bzw. Wettkampfregeln. Die Fairness steht allerdings absolut im Vordergrund. Es besteht Helmpflicht. *Text: D. Karl*

REWE DEIN MARKT
REWE Hofmann oHG
Marktbreiter Straße 54
97199 Ochsenfurt
Mo. – Sa. von 7 bis 20 Uhr geöffnet

# Erfolgreiche Ochsenfurter beim 39. Schwanberglauf

**Am 14. 7. fand der 39. Schwanberglauf statt, bei dem Läuferinnen und Läufer aus der Region und darüber hinaus die 10,4 km lange Strecke von Iphofen nach Castell meisterten. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer an, die das Event in einer malerischen Kulisse erleben konnten.**

Vom TV-Ochsenfurt gingen Jakob Lang, Christine Karl und Laura Bahmann unter mehr als 700 Läufern an den Start. Die Strecke des Schwanberglaufs führte die Athleten durch abwechslungsreiches Gelände und bot sowohl Herausforderungen als auch atemberaubende Ausblicke auf die umliegende Landschaft.

Der Startpunkt in Iphofen markierte den Beginn des Laufs, der die Teilnehmer direkt nach einer Rechtskurve zum ersten Anstieg führte. Von dort aus ging es entlang von Feldern und Weinbergen, während die Läufer allmählich Höhenmeter gewannen.

Besonders herausfordernd war der Anstieg zum Schwanberg, der mit seinen steilen Abschnitten den Athleten alles abverlangte. Doch die Anstrengung wurde belohnt, denn von der Spitze des Schwanbergs bot sich den Läufern ein atemberaubender Panoramablick über die malerische Landschaft Frankens. Nach dem Abstieg führte die Strecke weiter durch Castell, wo die Zuschauer die Läufer mit Begeisterung anfeuerten.

Laura Bahmann überquerte als erste Frau die Ziellinie und konnte sich den Titel der Siegerin beim 39. Schwanberglauf holen. Jakob Lang und Christine Karl absolvierten ebenso erfolgreich das Rennen.

Anschließend konnten die Teilnehmer den Abend auf dem Weinfest ausklingen lassen. Die Streckenführung mit ihren Herausforderungen und landschaftlichen Schönheiten sorgte für eine spannende und zugleich inspirierende Atmosphäre.

*Erfolgreiches „Dreigestirn" des TV-Ochsenfurt beim 39. Schwanberglauf (v. l.) Christine Karl, Jakob Lang und Laura Bahmann. Text: K. Karl; Bild: E. Bergmann*

Jochen Sieber
SL HOLZBAU SPENGLEREI & DACHEINDECKUNG
KOMPETENZ IN HOLZ & DACH
Hermann Lang
Zimmerei - Holzhausbau
Dacheindeckung - Spenglerei
Mainau B 8 97199 OCHSENFURT
www.sl-holzbau-gbr.de facebook SLHolzbauGbR

# Schiedsrichtergruppe Kitzingen/Ochsenfurt geht neue Wege

## Zwei Ehrungen für jeweils 50-jährige Treue

**Eine gute Tradition in der Schiri-Gruppe Kitzingen/Ochsenfurt, nämlich zum Jahresende auch die Ehrungen verdienter Sportkameraden vorzunehmen, fand in diesem Jahr ein Ende. Vorangegangen war eine Abstimmung im Gruppenabend des Oktober 2022, ob man diesen Abschluss zum Ende einer Fußballsaison als Sommerfest durchführen wolle.**

*(h. v. l.): Gerd Dluczek, Fahri Kilic, Manfred Beck, Florian Schneider, Jürgen Hirsch, Roland Bergmann, Harald Stadelmann, David Bailey und Erich Braun. Sitzend: Werner Eck, Erwin Fleischmann, Helmut Wittiger, Franz Honecker und Manfred Hofmann.*

Einer 100-prozentigen Zustimmung zufolge ist dies nun so Ende Juni geschehen und am neuen Sitzungsort im Weingut Steinmann zu Sommerhausen trafen sich 105 Personen zur Saisonabschlussfeier, ein absoluter Rekord der letzten 45 Jahre, wie Obmann Gerd Dluczek im Beisein seines Lehrwartes Vitali Klein, dem Bezirksschiedsrichter Ausschussmitglied Erich Braun, dem Ehrenobmann Helmut Wittiger und Gästen der Gruppe Bad Mergentheim und Künzelsau feststellte.

Besonders freute sich Dluczek, dass die Gruppe aktuell mit Vitali Klein und Manuel Meyer zwei „heiße Eisen im Feuer" in Richtung Bezirksliga habe. „Auch haben die acht Neulinge super eingeschlagen, es gab bisher nur positive Aussagen, sowohl von den Paten, aber auch von den Vereinen. Das kleine Problem ist halt, dass alle noch Fußball spielen wollen, nur sieht man halt am Jugendwahn des DFB, wenn man mit 20 oder 23 noch nicht mindestens in der Bayernliga oder sogar Regionalliga pfeift, hat man eigentlich keine Chance mehr auf die 3. Liga oder Bundesliga" .

Insgesamt sieht Dluczek aber auch einen klaren Aufwärtstrend in punkto Kameradschaftsgeistes und Leistungsbereitschaft in der Schirigruppe allgemein, was auch durch Rückmeldungen der Vereine und der Verbandsspitze bestätigt wird.

Im Anschluss des Abendessens folgten die Ehrungen treuer und verdienter Sportkameraden. Für 10 Jahre: Manfred Beck (FC Winterhausen); 15 Jahre: Fahri Kilic (SSV Kitzingen) und Harald Stadelmann (ASV Ippesheim); 20 Jahre mit dem Verbandsehrenzeichen für Schiedsrichter in Silber: Jürgen Hirsch (SpVgg Gülchsheim) und Florian Schneider (SG Margetshöchheim); 25 Jahre: David Bailey (Rot Weiß Kitzingen); 30 Jahre mit dem Verbandsehrenzeichen für SR in Gold: Roland Bergmann (1. FC Stockheim), Werner Eck (SV Sonderhofen) und Erwin Fleischmann (SG Randersacker); 40 Jahre mit der Verbandsehrenmedaille für SR in Silber: Manfred Hofmann (FVgg Bayern Kitzingen); 50 Jahre mit der Verbandsehrenmedaille für SR in Gold: Franz Honecker (SV Gaukönigshofen) und Helmut Wittiger (Ochsenfurter FV).

*Text und Bild: Walter Meding*

# „Kegeln & Schießen" lockte ans Schützenhaus Nenzenheim

## Beliebtes Sommerfest der Schützengesellschaft

**Nenzenheim (cle). Beim beliebten Sommerfest der Nenzenheimer Schützengesellschaft hieß es am Sonntag wieder „Kegeln & Schießen".**

Auf der historischen Kegelbahn am Schützenhaus rollte die Kugel, während im Schießraum fünf Schuss auf die Scheibe abgegeben wurden. Den Wanderpokal konnte diesmal Thomas Zink ergattern. Zahlreiche Nenzenheimer Bürgerinnen und Bürger nahmen teil, aber auch Gäste von außerhalb, allen voran vom Patenverein aus Rüdenhausen. Dazu gab es Gegrilltes und Getränke sowie Kaffee und Kuchen. *Foto: Lechner*

WIR SUCHEN DICH ALS
KÜCHENHILFE
(W/M/D) TEILZEIT | GIEBELSTADT
Montag - Freitag, freies Wochenende
Für 20 Stunden pro Woche
Wir freuen uns auf deine Bewerbung
unter jobs@handy-games.com
Oder melde dich telefonisch:
09334 / 97570
HandyGames

# Runde 1 im Pokal auf Kreisebene am 26. Juli um 18:30 Uhr

## (Für den Lesebereich des MTK)

DJK-SV Riedenheim / SV Sonderhofen II - SV Bütthard/SV Wittighausen

SV Kleinochsenfurt - SV Gelchsheim

TSV Gnodstadt - SV Sonderhofen

TSV Frickenhausen - Ippesheim-Gollhofen

SV Markt Einersh. - TSV Mainbernh.

SV Hüttenheim - FG Marktbreit-Martinsheim

SV Fuchsstadt/DJK Gaubüttelbrunn - SV Gaukönigshofen

Ochsenfurter FV - SV Geroldshausen

FVgg Bayern Kitzingen - FC Eibelstadt

FC Kirchheim - SG Randersacker

SpVgg Gülchsheim - FC Hopferstadt

SV Willanzheim - Sommerhausen/Winterhausen

# Kauzen Bräu ist neuer Partner der Baskets Würzburg

*V.l. Samuel Sauer (Kauzen Bräu), Jacob Pritzl (Geschäftsführer Kauzen Bräu), Philipp Reinhart (Leiter Sponsoring Baskets Würzburg), Julian Sauer (Kauzen Bräu)*

**Bier und Radler bei den Heimspielen der Würzburg Baskets in der tectake ARENA kommen künftig aus Ochsenfurt.**

Die Kauzen Bräu ist der neue exklusive Brauerei-Partner des easyCredit Basketball Bundesligisten. Die langfristig geplante Zusammenarbeit ist zunächst für die kommenden beiden Spielzeiten vereinbart. Sie wurde mit einer Runde Kauzen-Bier und leckerem Steckerl-Fisch der Fischbraterei Meeß auf dem Würzburger Kiliani-Volksfest offiziell gestartet.

„Wir freuen uns sehr, dass wir ein Familienunternehmen aus unserer Region als exklusiven Brauereipartner gefunden haben. Wir hatten vom ersten Kontakt an sehr gute und konstruktive Gespräche und wollen zusammen einige spannende Projekte umsetzen", sagt Philipp Reinhart, Leiter Sponsoring der Würzburg Baskets.

Die Kauzen Bräu ist eine unabhängige mittelständische Brauerei mit Firmensitz in Ochsenfurt im Landkreis Würzburg und befindet sich seit 1809 im Familienbesitz. Den heutigen Namen trägt sie seit 1974, er geht auf das historische Trinkgefäß „Ochsenfurter Kauz" der Stadt Ochsenfurt zurück. Die Braumeister setzen auf Geduld, Handwerkskunst und beste regionale Zutaten für ihre Produktpalette.

„Als regionales Familienunternehmen sind wir mit der Region Mainfranken und den Menschen eng verbunden. Wir engagieren uns auch schon sehr lange für den Breiten- und Amateursport", sagt Jacob Pritzl, in der sechsten Generation Geschäftsführer der Kauzen Bräu: „Wir sind sehr stolz darauf, mit den Würzburg Baskets das sportliche Aushängeschild der Region als neuen Partner gewonnen zu haben. Die Zusammenarbeit ist ein Bekenntnis der Baskets zu Würzburg und Mainfranken und für uns als regionale Brauerei eine große Chance, unseren Bekanntheitsgrad weiter zu steigern. Wir freuen uns auf eine lange und erfolgreiche Partnerschaft." *Text/Foto: P. Wötzel*

**Wir suchen Verstärkung**

Für unsere Bäckerei in Frickenhausen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m/w/d)

**Mithilfe für den Verkauf**

**auf Minijob-Basis**
**und die damit verbundenen Reinigungsarbeiten.**
**In der Zeit von 6.30 Uhr bis 12.00 Uhr.**

Sie sind flexibel, kundenorientiert und besitzen einen Führerschein?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

**Bäckerei Stephan**
Valentin-Zang-Str.1
97252 Frickenhausen · 09 331 3898
baeckerei-stephan-frg@t-online.de

# Bolzplatz in Bolzhausen

**Die Bürgerinitiative Bolzhausen die mit der Errichtung eines Zaunes um den Bolzplatz zur Selbsthilfe griff, bekam bei den freiwilligen Arbeitseinsätzen nicht nur die tatkräftige Unterstützung durch Bürgermeister Heribert Neckermann.**

Die Gemeinde Sonderhofen finanziert auch die Kosten in Höhe von zirka 5000 Euro die durch das Regionalbudget der Allianz Fränkischer Süden mit 80 Prozent bezuschusst werden.

Das gemeindeeigene zirka 1600 Quadratmeter große Grundstück das am Ortsausgang direkt neben der Straße in Richtung Rittershausen liegt, dient dem Bolzhäuser Nachwuchs Kickern seit langer Zeit als Bolzplatz. Die ständige Gefahr die für die Kinder bestand wenn sie auf die Straße gelaufen sind um den Ball zu holen gehört mit der Einzäunung der Vergangenheit an. Florian Baier, Markus Reuß und Andreas Kernwein die an drei Seiten des Geländes den zwei Meter hohen Stabgitterzaun eingebaut haben, hängen noch einige Arbeitsstunden dran und erneuern die Netze an den Toren.

# 10.000 Euro für St. Josef in Giebelstadt

## Bayerische Landesstiftung fördert Denkmalprojekt

**Die Bayerische Landesstiftung bezuschusst ein Bauvorhaben in Giebelstadt im Landkreis Würzburg mit insgesamt 10.000 Euro. Das teilt der SPD-Landtagsabgeordnete Volkmar Halbleib als Mitglied des Stiftungsrates mit.**

Gefördert wird die Innensanierung der Katholischen Pfarrkirche St. Josef d. Bräutigam. Erfreulich ist insbesondere, dass dem Baudenkmal von der Stiftung eine überregionale Bedeutung beigemessen wurde.

Halbleib begrüßt den erneuten Beitrag der Stiftung zum Erhalt Bausubstanz. *Text: V. Halbleib*

## Melonen und Artischockenblüten – Zwei Exoten aus Gollhofen

# Hofladen in Gollhofen mit vielen regionalen Köstlichkeiten

**Für Ute und Stefan Daubinger aus Gollhofen hat das Warten nun endlich ein Ende. Immer im Spätsommer wird es für die beiden besonders spannend, weil dann endlich wieder Ihre Deko-Artischocken blühen und die Wassermelonen erntereif werden.**

Seit dem Frühjahr kümmern sich die beiden hingebungsvoll um Ihre Exoten. Bereits Mitte April werden die Artischocken-Setzlinge händisch in die Erde gepflanzt und angegossen. „Hier muss man früh dran sein" sagt Stefan Daubinger, damit die Vegetationsperiode lang genug ist und die Artischocken auch im selben Jahr noch zur Blüte kommen. Genau das Gegenteil ist bei den Wassermelonen zu beachten sagt er. „Hier braucht man Geduld". Da diese extrem frostempfindlich sind, werden Sie erst Ende Mai ins Freiland gepflanzt und in den ersten Wochen sogar noch mit Vlies abgedeckt, um den kleinen, wärmeliebenden Pflanzen gute Wachstumsbedingungen in ihrer ungewohnten Umgebung zu bieten.

### Herbstdeko der besonderen Art

Im August erscheinen nach und nach die lila leuchtenden Blüten der Artischocken, welche nun in mühevoller Handarbeit mit einer Astschere geerntet und dann am nächsten Tag taufrisch im Hofladen und auf verschieden Wochenmärkten in der Region (Uffenheim, Bad Mergentheim, Tauberbischofsheim, Ansbach, Wertheim, Gunzenhausen, Dinkelsbühl) angeboten werden. Sie behalten nun ca. 10 Tage lang ihre volle Farbenpracht und eignen sich auch ideal als Dekoblume für Menschen ohne grünen Daumen, weil sie kein Wasser mehr benötigen. So trocknen Sie langsam ein und behalten dabei aber ihre lila Farbe. Nach und nach kommen dann die silbernen Kelchblätter zum Vorschein und verleihen der Blüte einen neuen Glanz. Ute Daubinger kommt ins Schwärmen, wenn sie von den vielfältigen Deko-Möglichkeiten erzählt. „Man kann die Deko-Artischocken perfekt mit anderen leuchtenden Herbstfarben kombinieren. Das Rot der Hagebutte passt genauso gut dazu wie das Orange von Zierkürbissen oder das Grün der geschlossenen Kastanie".

### Wassermelonen aus Gollhofen– süß und knackig frisch

Die Mini-Wassermelonen sind ein besonderes Geschmackserlebnis,

*Ute und Stefan Daubinger*

erzählen Ute und Stefan. Sie reifen bis zum letzten Tag in der Sonne am Feld und entwickeln dadurch Ihren unverwechselbar süßen und saftigen Geschmack. Ohne lange Transportwege und ganz frisch geerntet, so lieben es die Kunden der Daubinger´s. Durch die handliche Größe der Mini-Wassermelonen, ähnlich einer Bowlingkugel, kann man Sie auch schnell aufbrauchen, ohne dass davon etwas verdirbt.

Sobald die bunten Artischocken- und Melonen-Fahnen in der Hofeinfahrt in Gollhofen wehen, sind die beiden Exoten wieder in den Hofladenregalen zu finden.

Der Hofladen wurde im Jahr 2021 erweitert und umgestaltet und erscheint nun in ganz neuem Glanz. Ute Daubinger erzählt, „dass die Kunden immer nach weiteren Produkten gesucht haben". So ist die Idee entstanden, dass man das Sortiment um verschiedene regionale Köstlichkeiten erweitert.

Nun gibt es neben leckeren Wurstspezialitäten und verschiedenen Mehlsorten auch eine Auswahl an besonders schmackhaften Fruchtsäften und viele verschiedene Eissorten. Außerdem warten auf die Kunden frisch geerntete Kartoffeln, Kürbisse, Zwiebeln und Äpfel. Auch Honig, Marmelade und eine bunte Auswahl verschiedenster Nudelsorten dürfen natürlich nicht fehlen. Ungewöhnlich sind auch Gummibärchen und bunte Kartoffelchips aus Franken. Im vielfältigen Sortiment sind ebenso besondere Essigsorten, verschiedene Öle, Sauerkraut und verschiedene Kürbiskernvariationen zu finden. Ganz beliebt bei den Kunden sind auch die frisch geräucherten Forellen und der knackige, eingelegte Spargel. Wer es gerne süß mag, der findet im Hofladen ganzjährig Schokolade, Nussecken, Schneeballen und Zimtrollen. Und Eier dürfen natürlich in keinem Hofladen fehlen. Bei den Daubinger´s gibt es aber neben Hühnereiern auch noch die besonders beliebten Wachteleier von den putzmunteren, eigenen Wachteln.

### Das besondere Highlight am Donnerstag

Da gibt es nämlich jede Woche ganz leckeres, frisch gebackenes Bauernbrot. Und zweimal im Monat gibt es, ebenfalls am Donnerstag, frische Küchle. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen…

Wenn Sie nun Lust auf all diese Produkte bekommen haben, dann machen Sie sich doch einfach auf den Weg nach Gollhofen. Eine riesige Auswahl an Artischocken und Melonen gibt es in der Zeit vom 11. August bis 03. September täglich (Montag bis Sonntag) von 10 bis 19 Uhr für Sie.

Wenn dann im Oktober die Artischocken- und Melonen-Zeit vorbei ist, gibt es alle anderen Produkte aber natürlich auch weiterhin bei den Daubinger´s zu kaufen. Der Hofladen hat dann weiterhin an sieben Tagen in der Woche von 10 bis 18 Uhr mit Selbstbedienung geöffnet.

Info: www.deko-artischocken.de

*Wassermelonen und Artischocken aus Gollhofen*

# Beratungen für Behinderte und deren Angehörige in Ochsenfurt

## Barbara Noll berät höchst kompetent und unbürokratisch

**Seit Januar 2023 ist Barbara Noll in Ochsenfurt als Ergänzende unabhängige Teilhabeberaterin (EUTB Beraterin tätig). Diese Beratung richtet sich an Menschen mit chronischen Erkrankungen oder einer Beeinträchtigung und deren Angehörige.**

Sie berät zu den Themen Schwerbehindertenausweis, Hilfsmittel, Wiedereinstieg ins Berufsleben, Erwerbsminderungsrente, Teilhabe am Arbeitsplatz, aber auch wenn es um soziale Themen wie Einsamkeit oder Teilhabeschwierigkeiten geht. Ihr liegt es am Herzen, dazu beizutragen, dass Inklusion gelingen kann.

Das Angebot ist kostenlos und niederschwellig. Sie berät einmal wöchentlich im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Ochsenfurt, Pestalozzistraße 5. Sie berät aber auch telefonisch oder macht Hausbesuche, wenn jemand das Haus nicht mehr verlassen kann.

Wichtig ist ihr, nahe an den Menschen zu sein und auch in Schulen, Kindergärten und der Politik zu informieren, was Menschen mit Behinderung brauchen, damit Teilhabe möglich wird und hoffentlich eines Tages zur Selbstverständlichkeit wird. Mein Träger ist der Bayerische Blinden und Sehbehindertenbund. Sie selbst ist hochgradig sehbehindert, berät aber zu allen Belangen rund um das Thema Behinderung.

Als Peer-Beraterin kennt sie die Hürden, die Menschen mit Behinderungen überwinden müssen aus eigener Erfahrung und kann sich sehr gut in die Betroffenen einfühlen. Sie arbeitet daran, sich in Ochsenfurt mit den vorhandenen Beratungsangeboten zu vernetzen und hat bereits gute Kontakte zu Sieglinde Krieger geknüpft, die die Rheumaliga in Ochsenfurt leitet.

Mit ihr wird sie auch am Ochsenfest einen Stand betreiben, wo man einen Parcours mit Simulationsbrille bestreiten kann und versuchen, mit einem Rheumahandschuh eine Puppe einzukleiden.

„Behinderungen treffen oft alte Menschen, so die landläufige Meinung. Das ist leider nicht so. In jedem Alter kann man chronisch erkranken und eine Behinderung bekommen. Deshalb ist Information für alle wichtig", informiert die Beraterin im Gespräch mit dieser Zeitung.

Wenn Sie Fragen haben oder Informationen wünschen, dann machen Sie gerne einen Termin mit ihr aus: Barbara Noll, barbara.noll@bbsb.org, 0171 7955759 *Text/Bild: W. Meding*

*Zwei, die sich auf Anhieb gut verstanden und ergänzen: Teilhabeberaterin Barbara Noll und Sieglinde Krieger von der Rheuma-Liga (rechts)*

# 30 plus 1 Jahre rockenstein AG:

## Happy Rocky Night, eine Nacht voller Bits und Bytes am neuen Firmenstandort in Veitshöchheim

*Freuten sich über das Firmenjubiläum der Rockenstein AG (von links) Frank Zumkeller (Architekt), Dr. Florian Göpfert, Janina Hirt, Julian Zehnter, Christoph Rockenstein (Vorstand rockenstein AG), Jürgen Götz (Bürgermeister Veitshöchheim), Alexandra Rockenstein (Marketing), Bernd Zehnter (Moderator), Thomas Eberth (Landrat), Dr. Sascha Genders (Hauptgeschäftsführer IHK Würzburg-Schweinfurt)*

**Der neue Vorstand der rockenstein AG lud Geschäftspartner, Kunden, Mitarbeitende und Freunde zur Firmenfeier in die Schleehofstraße ein, um auf die über dreißigjährige Firmengeschichte zurückzublicken, auf Meilensteine hinzuweisen und positiv in die Zukunft zu blicken.**

Gegründet wurde die rockenstein AG 1992 von Internet-Pionier Christoph Rockenstein als Einzelunternehmen. Er sorgte mit seiner „Happy-Rocky-Box" bei den ersten Internet-Nutzern in Würzburg für Furore. Zu Beginn des allgemeinen Internet-Booms 1995 bot der Internet-Service-Provider seinen Kunden einen Internet-Zugang an mit einer aus heutigen Sicht kleinen Gesamtbandbreite von 64 kbit/s! Doch seitdem hat sich viel getan: Während man im Jahr 2000 die schnellen SDSL-Leitungen als Durchbruch feierte, gehen rockenstein-Kunden heute über skalierbare Internetanbindungen über Kupfer, Funk und Glasfaser mit sensationell schnellen Bandbreiten von bis zu 100 Gbit/s ins Netz.

Die positive Firmenentwicklung mit einer stark wachsenden Mitarbeiterzahl führte dazu, dass das Grundstück in der Schleehofstraße bereits vor mehreren Jahren erworben und mit der Planung eines Neubaus begonnen wurde. Im Jahr 2022 konnte das neue Firmengebäude mit georedundantem Rechenzentrum fertiggestellt werden, und seit dem Frühjahr vergangenen Jahres arbeitet nun das gesamte rockenstein-Team von der Schleehofstraße aus.

Zur Happy Rocky Night fanden sich an einem sonnigen Freitagabend neben Wegbegleitern, Kunden und dem rockenstein-Team auch viele Vertreter aus Politik und Wirtschaft ein, um diesen Meilenstein gebührend zu feiern.

„Ich freue mich sehr, dass Sie alle heute Abend hier sind, um diesen besonderen und neuen Abschnitt in unserer Firmengeschichte mit mir und meinem Team zu feiern", so Christoph Rockenstein, Vorstandsvorsitzender der rockenstein AG.

Nach der feierlichen Begrüßung durch Christoph Rockenstein und Moderator Bernd Zehnter, die beide an zahlreiche Anekdoten aus den vergangenen Jahrzehnten erinnerten, wurden die langjährigen Mitglieder des rockenstein-Aufsichtsrates Frau Angelika und Herr Frieder Sünderhauf mit herzlichen Dankesworten verabschiedet.

Anschließend wies Landrat Thomas Eberth in seiner Rede darauf hin, wie wichtig Unternehmergeist und Innovationskraft für die mainfränkische Wirtschaft seien. Auch der Bürgermeister der Gemeinde Veitshöchheim Jürgen Götz freute sich über den Zuzug der Firma rockenstein und die Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region. Architekt Frank Zumkeller rief in seinem interessanten Bildervortrag die einzelnen Bauphasen in Erinnerung und wies auf Besonderheiten und Aspekte hinsichtlich greenIT und Ressourcenschonung hin.

Danach wurde in lockerer Atmosphäre bei guten Gesprächen mit kulinarischen Highlights und stimmungsvoller, musikalischer Untermalung bis spät in den Abend hinein gefeiert.

*Text: RAG; Bild: Walter Meding*

**Tagesmutti, Leihomi gesucht**

Familie in Hohestadt sucht ab sofort für zwei Nachmittage pro Woche von 14 bis 17 Uhr sowie gelegentlich Abends eine Tagesmutti gerne auch Leihomi.
Die Kinder sind 17 Monate, 6, 9 und 13 Jahre.

**Bitte melden unter 0179 7500014**

# 23. Deutsch-Französisch-Italienisches Weinfest im romantischen Stadtgraben in Ochsenfurt vom 28. Juli - 30. Juli

## Der Ochsenfurter FV bittet zum 23. Weinfest in den romantischen Stadtgraben unterhalb des Landratsamtes

**Das 23. Deutsch-Französisch-Italienische Weinfest steht an und auch 2023 haben die Organisatoren wieder für ein kurzweiliges und lebendiges Programm gesorgt. Auch heuer gleich wieder zur Eröffnung Big-Band-Feeling mit dem Savoy Ballroom Orchestra.**

Bürgermeister Peter Juks mit seinen Sportreferenten, sowie die Zuckerfee Magdalena Gebhardt werden zusammen mit den Vorsitzenden des Vereins, Matthias Schäffer und Sandro Michel, am 28. Juli um 19:30 Uhr das Fest eröffnen und den romantischen Stadtgraben unterhalb des Landratsamtes für die dreitägige und internationale Festivität freigeben.

Auch in diesem Jahr werden wieder die beliebten fränkischen Bratwürste mit Kartoffelsalat angeboten. Darüber hinaus gibt es Bandnudeln mit Garnelenspießen und den französischen Käseteller. Hausgemachte Torten und Kuchen sowie auch reichhaltig antialkoholische Getränke stehen auch bereit.

Dem Weinfestmotto entsprechend werden natürlich deutsche (fränkische), französische und italienische Weiß- und Rotweine angeboten. In der Bocksbeutel- und Secco-Bar erwarten Sie weitere Schmankerl, wie z.B. Cocktails mit regionalem Secco.

Wie bereits erwähnt geht es am Freitagabend, dem 28. Juli, los mit der Big Band des Savoy Ballroom Orchestra. Das Fest findet am Samstag ab 19:30 Uhr seine Fortführung. Hier sorgt Jasmin Beck für den musikalischen Rahmen.

Am Sonntagmorgen ab 12:00 Uhr kommen auch die Freunde von Austern und Champagner wieder voll auf ihre Kosten. Der Nachmittag ist dann den Freunden der Kaffeerunde gewidmet. Aber auch bei einem gemütlichen Plausch mit Nachbarn, Freunden oder Kollegen kann man hier die Idylle im Altstadtgemäuer genießen. Den musikalischen Rahmen dazu bietet ab 16:00 Uhr „Harmonic Factory". Ab 18:00 Uhr spielt die „Rebecca King Band".

Stimmung pur wird somit über alle drei Festtage geboten sein.

Am Montag dann ein Comedy Abend als „Nachtisch" zum Weinfest. Siehe gesonderten Text auf dieser Seite.

Bleibt nur zu hoffen, dass die wieder zahlreichen Helferinnen und Helfer, Jung und Alt, mit regenfreiem Wetter versorgt und somit ihr ehrenamtliches Engagement durch den Besuch vieler Weinfestfreunden aus Nah und Fern belohnt werden.

*Text und Bilder: Meding*

23. Deutsch-Französisch-Italienisches Weinfest 28. Juli bis 30. Juli

Ochsenfurter FV e.V.

*Im Stadtgraben unterhalb des Landratsamtes zu Ochsenfurt*

| | | |
|---|---|---|
| Freitag | ab 19.30 Uhr | Eröffnung des Weinfestes mit dem Savoy Ballroom Orchestra |
| Samstag | ab 19.30 Uhr | Musikalische Unterhaltung durch Jasmin Beck |
| Sonntag | ab 12.00 Uhr | Champagner und Austernfrühstück |
| | ab 16.00 Uhr | Harmonic Factory |
| | ab 18.00 Uhr | Rebecca King Band |
| Montag | ab 20.00 Uhr | Comedy Abend mit Unterhalter Stefan Danziger (Programm: was machen sie eigentlich tagsüber?) |

An allen Tagen: Frank. Bratwurst mit Brötchen/Kartoffelsalat
Ital. Bandnudeln mit/ohne Garnelenspieß • Französ. Käseteller mit Feigensenf und Weißbrot

COMEDY-Abend im Stadtgraben (Weinfestgelände)
Montag, 31.07.2023 um 20:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)
Vorverkauf € 18,- • Abendkasse € 20,-
Karten: Maininsel Gaststätte (09331/3919) • Brauhaus Johanns
Tourist Information • Lars Kämmerer (015231092666 oder lars.kaemmerer@gmx.de)

## "Was machen Sie eigentlich tagsüber"

**Geboren in der DDR, wollten er und seine Familie in die BRD fliehen. Doch leider sind sie falsch abgebogen und in der Sowjetunion gelandet. Nach der Wende schaffte er es endlich in den Westen und landete in Berlin.**

Auf den Strassen Berlins erlernte er seinen Stil und entdeckte seine Gabe, Menschen stundenlang mit Geschichte vollzubrabbeln. Was anscheinend gut ankam und für witzig befunden wurde. Da es ihm nicht reichte, das nur tagsüber zu tun, beschloss er vor über fünf Jahren, das auch nachts auf den Comedybühnen Berlins zu tun.

Erst auf deutsch und dann noch auf englisch. Das eröffnete ihm die Möglichkeit auch in Amsterdams, Londons und Edinburghs aufzutreten. Seine Comedy beleuchtet charmant Geschichte und die Geschichten dahinter, kulturelle Widersprüche und Absurditäten des Alltags.

*Im Schatten des Altstadtgemäuers und der Kulisse des beleuchteten Nikolausturms und des historischen Landratsamtes weinselige Stunden genießen - Mehr Ambiente geht fast nicht.*

## Die Ochsenfurter Musiknacht 2023 diesmal auf acht Bühnen

**Die Ochsenfurter Musiknacht kehrt am 4. August 2023 zurück und verspricht eine Nacht voller Musik, Unterhaltung und guter Stimmung. Die Veranstaltung findet auf zahlreichen Bühnen in der gesamten Stadt statt und lädt Besucher*innen zu einem unvergesslichen musikalischen Erlebnis ein.**

Ab 19:00 Uhr treten an der Bühne am Klingentor bei Euro Spezial die „Die Zeubelrieder" auf. Nutzen Sie die neue Stadtpromenade in nun voller Länge, welche die Gastgeber*innen Flockenstrand mit „DJ@Summer Lounge", Maintz und Da Eso mit „Starting Five" sowie erstmals Salva's Eis&Bar mit „Tony Nisio" und einer "Italienischen Nacht" verbindet.

Der Gasthof Bären bringt Sie mit „Voice 2 Voice" zum Tanzen, im Öchsle spielen das "Theilheimer Akkordeon-Orchester-Harmonic-Factory" sowie „NonConformity", und auf der Bühne des Stadtmarketing e.V. am Rathaus heizen Ihnen bereits ab 17:00 Uhr "Frankinelli" und später dann „The Soul Alliance" ordentlich ein. Der Kastenhof überzeugt auch in diesem Jahr alle Musikliebhaber mit „The Fabulous Robert Cotton Band".

Die Ochsenfurter Musiknacht ist seit vielen Jahren eine beliebte Veranstaltung in der Region, die verschiedene Musikgenres vereint und somit für jeden Geschmack die passende musikalische Unterhaltung bietet. Die charmante Kulisse der historischen Gebäude und Plätze verleiht der Veranstaltung einen besonderen Reiz und schafft eine einzigartige Atmosphäre. Neben Live-Musik werden auch kulinarische Genüsse geboten. Gastronomie und verschiedene Stände mit regionalen Spezialitäten und Getränken laden die Besucher*innen zum Verweilen und Genießen ein. Somit wird die Musiknacht zu einem wahren Fest für die Sinne.

Um die Veranstaltung weiterhin in dieser Form anbieten zu können und für alle zugänglich zu machen, wird wie in den vergangenen Jahren ein solidarisches Bändchen zum Preis von 4€ an den Eingängen zur Stadt verkauft. Im Vorverkauf (über die Website oder in der Tourist Information Ochsenfurt) beträgt der Preis 3,50€. Der Erlös aus dem Verkauf der Bändchen kommt direkt der Finanzierung der Veranstaltung zugute. Wir freuen uns auf gemeinsame und ausgelassene Stunden in Ochsenfurt und bitten um die Beachtung von Verkehrssperrungen in der Ochsenfurter Altstadt.

*Text: Julia Moutschka*
*Foto: Stadtmarketing e.V. Ochsenfurt*

## Altstadtfähre Nixe – ein unvergesslicher Tag am Main

**Einen ganz besonderen Tag auf dem Main erleben: Mit der Altstadtfähre Nixe! Nach einem wirklich erfolgreichen ersten Durchlauf in 2022, legt die Nixe in diesem Jahr vom 07. Juli bis 15. September an jedem Freitag wieder zur Linienfahrt ab.**

Um 10 Uhr startet die Tour in Ochsenfurt und steuert dann Marktbreit und Kitzingen an. Das MainDreieck aus einer anderen Perspektive wahrnehmen, zurücklehnen, auf dem Wasser treiben lassen und dabei den Blick aufs Wasser und die Landschaft genießen. Ob mit Familie oder Freunden einen entspannten Tagesausflug planen, das Rad für einen Teil der Wegstrecke nur als stillen Begleiter zu sehen oder aber aktiv andere Orte zu erkunden, vielfältige Möglichkeiten den Tag flexibel zu gestalten stehen offen. Kapitän und Matrose haben sicher auch die ein oder andere interessante Anekdote zum Main und der Region zu erzählen und gestalten so den Aufenthalt an Bord noch gemütlicher.

Alle Infos zu Fahrzeiten, Preise, Fahrradmitnahme etc. unter unter www.die-nixe.de.

## Ferienprogramm der Stadt Ochsenfurt

**Im vergangenen Jahr ging das erste Ferienprogramm der Stadt Ochsenfurt an den Start und fand regen Zulauf unter den Kindern. So konnte auch in diesem Jahr mit unterschiedlichen Kooperationspartnern wieder ein abwechslungsreiches Programm gestrickt werden.**

Vom „Blick hinter die Kulissen", der Schnuppersport-Stunde oder einer Bastelarbeit, ein buntes Angebot für die zweite Ferienhälfte wurde von den Kinder- und Jugendreferenten und der Stadt organisiert.

Buchbar: unter www.unser-ferienprogramm.de/ochsenfurt

„Zur Maininsel" Restaurant • Pizzeria
• Original italienische Küche
• Original-Steinofen-Pizza
• Alle Gerichte frisch zubereitet auch zum Mitnehmen!
Frickenhäuser Str. 25
97199 Ochsenfurt
Tel. 0 93 31 / 39 19
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag ab 17 Uhr.
Sonntags von 11 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr
Großer Saal für Veranstaltungen.
2 Bundeskegelbahnen • Termine nach Absprache

Gutes bewahrt seit 1809
KAUZEN PREMIUM Pils
KAUZEN BRÄU
Kauzen Bräu GmbH & Co KG
Uffenheimer Straße 17 - 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331 / 8725-0 - e-Mail: info@kauzen.de
www.kauzen.de
www.facebook.com/kauzenbräu

JOHANNS BRAUHAUS WIRTSHAUS • BIERKULTUR
OCHSENFURT KASTENHOF

traditionell fränkisch
Hans Gebert HANDWERKSBÄCKEREI
Marktbreit Backstube
Ochsenfurt · Gnodstadt · Kitzingen · Würzburg

WEINGUT BICKEL STUMPF
www.bickel-stumpf.de

MODERNER WEIN WIRD NICHT AUS DEM HEUTE GEBOREN.
MEINTZINGER SEIT 1790.
Weingut und Hotel Meintzinger
Frickenhausen am Main
www.weingut-meintzinger.de
www.hotel-meintzinger.de

Lieferant alkoholfreier Getränke und italienischer Rotweine
ADAM RÜCKEL GmbH Getränkefachhandel
Info@Getraenke-Rueckel.de
oder 09331-2334

Wir liefern die Bratwürste
Guten Appetit!
Landmetzgerei Seemann
Ulsenheim 60
91478 Markt Nordheim
Telefon 0 98 42 / 21 59
Fax 0 98 42 / 14 55

MAIN TAUBER KURIER
täglich aktuell:
facebook.com/maintauberkurier/

Ihr Partner für IT-Business-Lösungen!
rockenstein AG Internet-Service-Provider
www.rockenstein.de
Rechenzentren
Globale Netzwerke
Cloud as a Service
IT-Management
We get IT online!

OCHSENFURTER MUSIKNACHT
FREITAG, 04.08.2023 I AB 17.00 UHR
AUF VIELEN BÜHNEN IN DER STADT
Stadtmarketing e.V. OCHSENFURT
stadtmarketingverein-ochsenfurt.de
expert Sparkasse Mainfranken Würzburg Herrhammer KINKELE

# Schöne Mannheims: „Das Schönste der Schönen“ – Best-Of-Show

**Röttingen. Mit „Das Schönste der Schönen“ präsentieren die vier quirligen Ausnahmetalente am 8. August 2023 um 20:00 im Hof der Burg Brattenstein ihre edelsten Tropfen und erlesensten Essenzen aus drei Erfolgsprogrammen. Das heißt in diesem Fall: „Mit Hormonyoga ungebremst in die Entfaltung“!**

Ihr kometenhafter Aufstieg war und ist unaufhaltsam. Wo sie auch auftraten – zwischen München und Kiel, Köln und Bayreuth – hinterließen sie ausverkaufte Häuser und ein begeistertes Publikum. Aus Deutschlands Kulturlandschaft sind sie längst nicht mehr wegzudenken.

Die Besucher erwartet eine erfrischende Mischung aus exzellentem Gesang, temperamentvoller Bühnen-Show, bissiger Comedy, guter Musik und innovativen Ideen, bei der alle Geschlechter auf ihre Kosten kommen. Die Schönen – das sind die Sängerinnen und Schauspielerinnen Anna Krämer und Susanne Back sowie Operndiva Smaida Platais. Am Klavier: Die Meisterin der hochgezogenen Augenbraue Stefanie Titus – virtuos, einfühlsam und nervenstark.

Der Main-Tauber-Kurier verlost 3 x 2 Tickets ausschließlich für die Veranstaltung „Schöne Mannheims“. Die Gewinner erhalten ihre Karten am 8. August 2023 bis spätestens 19:00 Uhr an der Abendkasse an der Burg Brattenstein in Röttingen.

Tickets für diese und alle anderen Veranstaltungen unter www.frankenfestspiele.de + Tel. 09338/972855

# Spagat zwischen Lachen und Tränen

## „Honig im Kopf“ exklusiv am Vormittag

**Röttingen. Eine ganz besondere Unterrichtseinheit konnten 64 Schülerinnen und Schüler der Realschule Creglingen im Rahmen der Frankenfestspiele erleben.**

Frederike Faust, Leiterin des Jungen Theaters, gewährte mit einer Backstageführung einen ausführlichen Blick hinter die Kulissen. Der anschließende Probenbesuch von „Honig im Kopf“ vertiefte die ersten Eindrücke und es entwickelte sich schnell ein intensiver Austausch zwischen Darstellern und Kindern, die teilweise schon in der Grundschule beim Jungen Theater auf der Bühne standen. Auch kannten die Kinder einige Schauspieler bereits aus dem Fernsehen: Wie Ingo Brosch als Zeitreisender in „Find me in Paris“ oder Nina Juraga aus „Verbotene Liebe“.

Im Vordergrund stand die Auseinandersetzung mit dem Stück. Es beleuchtet eine Situation, die jede Familie treffen kann. Eine Entwicklung die ängstlich und betroffen macht, wenn ein Mensch langsam, aber stetig in die Nacht der Demenz verschwindet. Ist es möglich, ein so ernstes Thema charmant, humorvoll und dennoch mit Tiefgang zu erzählen? Ja – wie die Komödie „Honig im Kopf“ beweist. Die Theaterfassung basierend auf dem gleichnamigen Film von Hilly Martinek und Til Schweiger bildet einen weiteren Höhepunkt der Jubiläumssaison „40 Jahre Freilichttheater Röttingen“.

Intendant Lars Wernecke konnte als Regisseurin des Stücks Adisat Semenitsch gewinnen, deren Theaterkarriere er schon viele Jahre begleitet. Noch bis wenige Tage vor Probenbeginn in Röttingen drehte die gebürtige Österreicherin auf Malta für die bekannte ZDF-Prime-Time-Serie „Ein Sommer in…“. Jetzt will sie mit ihrer Inszenierung den Sommer im Lieblichen Taubertal bereichern.

Ein Spagat, der mit intensiver Probenarbeit und szenischer Detailfreude zu einem spannenden Ergebnis führt. Dem Ensemble von „Honig im Kopf“ gelingt es, den schmalen Grat zwischen Pointe und Betroffenheit zu gehen. Mit einer exklusiven Vorstellung am Vormittag – 25. Juli 2023, 10:00 Uhr - wollen die Frankenfestspiele besonders die Schulen in der Region ansprechen, sich diesem Thema schauspielerisch zu nähern. Selbstverständlich ist die Vorstellung darüber hinaus offen für alle, die am Abend keine Zeit haben, „Honig im Kopf“ im Hof der Burg Brattenstein zu besuchen.

Tickets für diese und alle weiteren Vorstellungen von „Honig im Kopf“ unter www.frankenfestspiele.de + Tel. 09338/972855.

*Text/Foto: Frederike Faust*

## Knauf-Museum Iphofen

# Vielfalt der Norm – Baukästen im Laufe der Jahrhunderte

## Sonderausstellung vom 16. Juli bis 5. November 2023

**Das Knauf-Museum Iphofen präsentiert ab Sonntag, den 16. Juli 2023 die Sonderausstellung „Vielfalt der Norm – Baukästen im Laufe der Jahrhunderte“.**

Das interaktive Ausstellungskonzept im Knauf-Museum lädt große und kleine Besucher und Besucherinnen ein, sich an den vielfältigen Mitmachstationen selbst als Baumeister und Baumeisterinnen zu versuchen, und führt die historische Entwicklung der Baukästen bis heute lebendig vor Augen. Zu sehen sind über 60 Baukästen aus der mehr als zweihundertjährigen Geschichte, in der sie das Spielzeug für Kinder schlechthin waren. Seit Beginn des 19. Jahrhunderts forderten sie in zunehmender Finesse technische und handwerkliche Kompetenzen heraus, konstruktive Vorstellungskraft und Kreativität, um beim Spielen gleichzeitig zu lernen.

### Die Ausstellung

Das Merkmal aller Arten von Baukästen ist: Sie enthalten in Form und Funktion genormte Einzelteile, die immer wieder auf verschiedene Weise zusammengesetzt und auseinandergenommen werden können. Im engsten Sinne zählen nur Spiele dazu, die in die Höhe gebaut werden können, im weitesten Sinne auch flachere Legespiele. Die Sonderausstellung „Vielfalt der Norm – Baukästen im Laufe der Jahrhunderte“ zeigt nun Objekte aus dem Spielzeugmuseum im Alten Schloss Sugenheim und legt ein Augenmerk auf die vier Hauptmaterialien, aus denen Baukästen im Laufe der Zeit hergestellt wurden: Holz, Stein, Metall und Kunststoff. Unter den Leihgaben sind sowohl bekannte Marken als auch weniger bekannte Fabrikate zu finden sowie Baukästen verschiedener Schwierigkeitsgrade .

### Die Geschichte des Baukastens

Der Baukasten als Kinderspiel blickt auf eine lange Historie zurück. Die ersten bekannten Nennungen um 1800 entstammen dem Spielwarenkatalog des Georg Hieronimus Bestelmeier. Die dort erwähnten „Baukästlein“ enthielten Klötze aus Holz. Um die Mitte des 19. Jahrhunderts erwähnt auch der Pädagoge Friedrich Fröbel die erzieherisch wertvollen, meist hölzernen „Spielgaben“. Holz ist neben Stein eines der originären Baukastenmaterialien.

Populär wurden Baukästen 1882 mit der Erfindung des Anker-Steinbaukastens mit Kunststeinen. 1915 kam der hölzerne Schweizerbaukasten von Carl Zweifel in Mode, 1949 dann die steckbaren Legosteine aus Kunststoff. Weiterentwicklungen sind etwa die Systeme Baufix, Fischertechnik oder Plasticant. Doch auch technische Experimente können mit speziellen Baukästen nachgebaut werden, wie zum Beispiel mit den Metallbaukästen von Märklin.

### Veranstalter:

Knauf-Museum Iphofen, Knauf Gips KG, Am Marktplatz, 97343 Iphofen
Tel. 0 93 23 / 31-528 od. 31-0, Fax 0 93 23 / 50 22, www.knauf-museum.de, E-Mail: knauf-museum@knauf.de

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 10 bis 17 Uhr,
Sonntag 11 bis 17 Uhr
Erwachsene: 5,00 Euro,
Kinder: 3,00 Euro
Gruppen, ab 20 Pers.: 4,00 Euro/Per.
Im Eintritt ist eine Audioführung enthalten.

### Publikation zur Sonderausstellung:

Die Broschüre „Vielfalt der Norm – Baukästen im Laufe der Jahrhunderte“, an der Museumskasse für 10 Euro.

Ab 8 Jahren das Begleitheftchen „Gipsi auf der Suche nach der Vielfalt der Baukästen“ 1,00 EUR.

# Tipps für die Ferien aus Iphofen

**Ferienzeit ist Ausflugszeit. Da bietet sich doch ein Besuch in der Weinstadt Iphofen an. Ob bei kleinen Abenteuern und beim Austoben in der Natur, bei Entdeckungstouren durch Museen oder beim Feiern – das abwechslungsreiche Angebot in Iphofen garantiert Spaß für die ganze Familie.**

### Naturerlebnisse

In Spechthöhlen klettern, Rotwild und Gelbvieh beobachten, sich in einen Fraßgang zum Thema „Uns schmeckt die Eiche“ begeben oder einfach bei verschiedenen Aktionspunkten mehr zum Thema Wald erfahren, bei den ca. 3 Kilometer langen Wanderungen auf den Naturerlebniswegen „Mittelwaldweg“ in Iphofen, „Hutewaldweg“ im Stadtteil Hellmitzheim und „Naturwaldreservat Wolfsee“ im Stadtteil Dornheim wird es bestimmt nicht langweilig.

Wer noch mehr über den Wald erfahren möchte, der kommt am Sonntag, 10. September 2023 zum Wald- und Naturschutztag. Ab 11:30 Uhr stehen hier rund um den Mittelwald-Informationspavillon zwischen Iphofen und Birklingen interessante Aktionen zum Thema „Jagd im Zeichen des Klimawandels“ auf dem Programm. Geführte Wanderungen, ein Vortrag, Jagdhunde-Vorführungen, Kräuterführungen, Musik, Kutschfahrten und ein ganztägiges Kinderprogramm laden Groß und Klein zu einem tollen Walderlebnis ein.

### Museumstouren

Das Knauf-Museum zeigt bis 5. November 2023 gleich zwei Sonderausstellungen: „Vielfalt der Norm – Baukästen im Laufe der Jahrhunderte“ und „Glanz & Geheimnis – Pracht & Macht des orientalischen Schmucks“.

Im Freilandmuseum Kirchenburg Mönchsondheim präsentiert die Sonderausstellung „Sport – eure Geschichten aus Unterfranken“ noch bis 3. Dezember die spannendsten, schönsten und außergewöhnlichsten Sport-Geschichten aus Unterfranken. Die ganze Bandbreite des Sports wird in vier Ausstellungsräumen gezeigt: einem Wohnzimmer, einer Umkleide, einem Sportplatz und einem Vereinsheim. Zahlreiche Mitmach- und Medienstationen fordern alle Sinne der heraus, fragen nach den besten Sport-Ausreden und lassen Sportlerinnen und Sportler zu Wort kommen.

### Feiern am Iphöfer Stadtsee

Das Seefest der Sportfischergemeinschaft Iphofen bietet am Wochenende 5./6. August – Samstag ab 16 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr - neben leckeren Fischspezialitäten und Steckerlfisch auch Kaffee und Kuchen, eine Bar sowie ein Kinderprogramm am Sonntag an.

**Info:** Tourist Information Iphofen, Kirchplatz 1, 97346 Iphofen, Tel. 09323 870306, tourist@iphofen.de, www.iphofen.de, facebook: tourist.iphofen, instagram: iphofeninfo

# Aub, die kleine Stadt, feiert wieder ganz groß!

**Bevor es vom 18. bis 21. August 2023 wieder heißt, „Auf zur Auber Kirchweih!“, wird am 15.08. um 18.00 Uhr die Ausstellung der Gaubahnfreunde in der Stadtbücherei eröffnet.**

Bei der Gaubahn-Ausstellung lebt die Geschichte der damaligen Verbindung zwischen Main und Tauber in Fotos, Dokumenten und besonders durch die Modellbahnanlagen wieder auf. Die Ausstellung ist bei der Eröffnung und an den Kirchweihtagen in der Bücherei zu besichtigen.

Danach sind Sie um 19.30 Uhr herzlich eingeladen, die kirchenmusikalische Feierstunde in der katholische Stadtpfarrkirche zu besuchen. Es erwartet Sie ein bunt gemischtes Programm mit Chören und Musikgruppen aus Aub und der Umgebung.

Den Auftakt in ein vergnügliches Kirchweihwochenende macht die Party Safari. Am Freitagabend 18.08. verwandelt sich der Spitalgarten ab 21.00 Uhr in eine Area der besonderen Art. Alle Partyhungrigen kommen hier voll auf ihre Kosten. Hinter der historischen Stadtmauer lässt es sich richtig gut tanzen und feiern. Die beiden DJ´s, SHMURDA auf der Mainstage und EMENCEE im Retro-Keller bieten Musik für jeden Geschmack. Von Hip-Hop, über RnB und Trap, die aktuellen Charts sowie bei einem Streifzug durch die 80er und 90er, ist sicher für jeden etwas dabei.

Am Samstag, 19.08. heißt es um 16.00 Uhr auf zum „Großen Preis von Aub“. Zum ersten Mal startet das Auber Seifenkistenrennen am Kirchweih-Samstag. Teilnehmen dürfen Kinder und Jugendliche im Alter von 8 – 15 Jahren. Es wird spannend, wenn sich die Kinder in ihren pfeilschnellen Kisten oder kreativen Eigenkonstruktionen von der Rampe hinab in ein Rennen um Zehntel-Sekunden stürzen. Wer noch mitfahren möchte, aber keine Kiste hat, kann sich gerne beim Organisationsteam melden (seifenkistenrennen@aub-aktiv.de), denn es sind auch Leihkisten verfügbar. Anmeldeschluss ist der 11. August.

Die Preisverleihung findet um 18.00 Uhr im Rahmen des Bieranstichs zur Auber Kirchweih statt. Im Anschluss sorgt das „Rhön Quartett“ für gute Stimmung und Unterhaltung auf dem Marktplatz.

Der Kirchweihsonntag beginnt mit einem Ökumenischen Gottesdienst um 10.15 Uhr in der evangelischen Dreifaltigkeitskirche. Nach einem leckeren Mittagessen auf dem Marktplatz ist es um 14.00 Uhr Zeit für das alljährliche Highlight. Der Kirchweihumzug will mit dem diesjährigen Motto „Handwerk & Handel – Vielfalt & Wandel“ die Bedeutung der einzelnen Zünfte und Gewerke für die Stadt und ihr Umland widerspiegeln. Die insgesamt 34 Fußgruppen, Mottowägen und Musikkapellen versprechen einmal mehr ein echter Hingucker zu werden.

Im Anschluss heißt es wieder Vergnügung auf dem Marktplatz für Groß und Klein. Der Musikverein „Zeitvertreib“ aus Ulsenheim spielt ein Standkonzert, der Vergnügungsbetrieb Roth sorgt mit Spielewagen, Süßwaren, Autoskooter und Karussell für Abwechslung und unbeschwerte Stunden bei den Kindern und Jugendlichen.

Zum leckeren Essen am Abend, gibt es Classic Rock mit LBA, der Überraschungsband aus dem Schwarzwald.

Ganz im Zeichen der Familie steht auch in diesem Jahr der Kirchweihmontag. Vergünstigte Fahrpreise beim Vergnügungsbetrieb Roth, der Kinderflohmarkt, eine abwechslungsreiche Spielstraße und der Clown Muck lassen gewiss die Kinderherzen höherschlagen. Bereits am Vormittag lädt das Duo Sunlight zum Weißwurstfrühstück.

Gäste aus nah und fern sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Info: unter www.stadt-aub.de oder www.kirchweihbote-aub.de.

**Seifenkistenrennen:** Info unter: www.kirchweihbote-aub.de/seifenkistenrennen2023.

*Text:Stadtmarketing Aub*

# Yoga, Wein & Wandern

## Yoga in den Weinbergen

**Wandern, Entspannen, die Seele baumeln lassen und neue Energie für den Alltag tanken und das an einem paradiesischen Ort zusammen mit Yogalehrerin Cornelia Baumbach. Abschließend erwartet uns eine Weinverkostung.**

Wie schön es sein kann, den Moment zu genießen und die Zeit einmal anzuhalten.

Die Achtsamkeit des Yoga und die Genussvielfalt des Weines harmonieren wunderbar miteinander. Wer meint dieses passe nicht zusammen, der wird staunen!

**Samstag, 29. Juli um 10.00 Uhr. Treffpunkt Hüttenheim Wanderparkplatz am Ortsausgang Kosten 12,-- Euro**

Anmeldung bei: Linda Schatz, Linda-Schatz@web.de , Tel. 09326-1539 Weinparadies Franken Schlossplatz 1 97258 Ippesheim www.weinparadies-franken.de 09339-991565

*Weinparadies Franken*

# Salva's 1. Garten Festival:

## Ein unvergessliches Event erwartet die Besucher im E-Werk in Ochsenfurt!

**Salva's 1. Garten Festival lädt alle Musik- und Genussliebhaber herzlich ein, am 26. und 27. Juli 2023 ab 18.00 Uhr im E-Werk in Ochsenfurt eine unvergessliche Zeit zu erleben.**

Das Festival verspricht ein abwechslungsreiches Programm voller Lachen, Essen, Trinken und Feiern. Besucher können sich auf köstliche Speisen aus der renommierten Winzerstube Rödelsee freuen, während ein Stand mit italienischen kulinarischen Köstlichkeiten zum Schlemmen einlädt. Weinliebhaber kommen ebenfalls auf ihre Kosten, denn es wird ein Weinstand mit erlesenen Weinen geben. Selbstverständlich dürfen auch Longdrinks und erfrischende Spritzgetränke nicht fehlen, um den Sommerabend in vollen Zügen zu genießen.

Das besondere Ambiente unter freiem Himmel schafft eine magische Atmosphäre, in der gute Musik und fröhliche Stimmung den Abend begleiten. Ob alleine, mit Freunden oder der Familie - beim Salva's 1. Garten Festival ist für jeden etwas dabei.

Der Eintritt ist frei, sodass jeder die Gelegenheit hat, dieses außergewöhnliche Event zu besuchen und mitzufeiern. Salva's 1. Garten Festival verspricht, eine unvergessliche Erfahrung zu werden, die lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Team von Salva's Eis & Bar freut sich auf zahlreiche Besucher und ein gemeinsames Feiern in einer einzigartigen Atmosphäre. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Teil dieses unvergesslichen Events zu sein!

*Text: Melanie Stumpf-Kröger*